

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

**Reihe 7.1**

**Übernachtungen  
in Beherbergungsstätten**

**März 1979  
und Winterhalbjahr 1978/79**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2060710 – 79103

Erschienen im August 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02910

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	5
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte .....	9
Mineral- und Moorbäder .....	9
Heilklimatische Kurorte .....	10
Kneippkurorte .....	10
Heilbäder zusammen .....	11
Seebäder .....	11
Luftkurorte .....	12
Erholungsorte .....	12
Sonstige Berichtsgemeinden .....	13
Alle Gemeindegruppen zusammen .....	13
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels .....	14
Hotels garnis .....	14
Gasthöfe .....	14
Fremdenheime und Pensionen .....	14
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	15
Erholungs- und Ferienheime .....	15
Heilstätten und Sanatorien .....	15
Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	15
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels .....	16
Hotels garnis .....	17
Gasthöfe .....	18
Fremdenheime und Pensionen .....	19
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	20
Alle Betriebsarten zusammen .....	21
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
5.1 Im März 1979 .....	22
5.2 Im Winterhalbjahr 1978/79 .....	27
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
6.1 Im März 1979 .....	32
6.2 Im Winterhalbjahr 1978/79 .....	33
7 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1978 bis März 1979 in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten .....	34
 <b>A n h a n g</b>	
1 Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern in den Winterhalbjahren 1978/79 und 1977/78 (Oktober bis März) .....	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
**	= Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

## Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfanges möglich.

## Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnissachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

## Begriffserläuterungen

### Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

### Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

### Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

### Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklima-

tischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

### Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

### Hinweis

Zum 1. Januar und 1. April 1978 sind in einigen Bundesländern wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten (siehe hierzu ausführlich Fachserie 6, Reihe 7.2, "Beherbergungskapazität am 1.4.1978"); darüber hinaus haben sich in verschiedenen Fällen Wechsel in der Gemeindegruppenzugehörigkeit ergeben. Wie eingangs ausgeführt, können diese Einflüsse bei der Berechnung von Veränderungsraten - außer in der Ergebnisgliederung nach Bundesländern (jedoch z.Z. nicht für Bayern) - nicht ausgeschaltet werden. Aussagen über die

Entwicklung innerhalb der Betriebsarten und der Herkunftsländer im Ausländerreiseverkehr sind hierdurch zwar kaum beeinträchtigt. In der Ergebnisgliederung nach Gemeindegruppen ( u n d Betriebsarten) ist jedoch mit Abweichungen gegenüber Veränderungsraten zu rechnen, die erst nach einer Anpassung der Vorjahresergebnisse an die Situation der Berichtszeit zu ermitteln wären. Anhaltspunkte für die Größenordnung dieser Abweichungen geben die im Rahmen der Kapazitätsberichterstattung zum 1. April 1978 durchgeführten Vergleichsrechnungen (Fachserie 6, Reihe 7.1 - April 1978; siehe aber auch "Inlandsreiseverkehr im Winterhalbjahr 1978/79" in WiSta 8/79).

T a b e l l e n t e i l

Tabelleenteil

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79					
	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
	ins- gesamt	Verän- de- ung gegen- über März 1978	ins- gesamt	Verän- de- ung gegen- über März 1978			ins- gesamt	Verän- de- ung gegen- über Whj. 1977/78	ins- gesamt	Verän- de- ung gegen- über Whj. 1977/78		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	101 753 - 33,2	440 967 - 50,7	4,3		561 411 - 12,0	2 516 808 - 17,9	4,5			
		A	12 544 - 14,5	27 973 - 13,8	2,2		68 048 + 2,0	155 069 + 7,3	2,3			
		Z	114 297 - 31,6	468 940 - 49,4	4,1	6,1	629 459 - 10,7	2 671 877 - 16,8	4,2	5,9		
Hamburg	1	I	84 159 - 0,6	150 063 + 0,4	1,8		461 386 + 1,4	815 281 + 1,1	1,8			
		A	31 839 + 15,1	58 645 + 6,9	1,8		168 583 - 0,1	313 742 - 1,8	1,9			
		Z	115 998 + 3,3	208 708 + 2,2	1,8	41,4	629 969 + 1,0	1 129 023 + 0,3	1,8	38,2		
Nieder- sachsen	211	I	317 136 - 14,7	1 133 084 - 30,1	3,6		1 820 886 - 4,7	6 544 223 - 6,5	3,6			
		A	24 222 - 21,3	52 971 - 22,9	2,2		145 795 - 7,2	342 481 - 1,8	2,3			
		Z	341 358 - 15,2	1 186 055 - 29,8	3,5	16,5	1 966 681 - 4,9	6 886 704 - 6,2	3,5	16,3		
Bremen	2	I	25 140 + 7,1	46 244 + 1,9	1,8		138 369 + 0,1	261 768 - 2,3	1,9			
		A	4 882 - 12,1	11 823 - 2,8	2,4		28 170 - 7,4	71 534 + 1,6	2,5			
		Z	30 022 + 3,5	58 067 + 0,9	1,9	43,8	166 539 - 1,2	333 302 - 1,5	2,0	42,8		
Nordrhein- Westfalen	308	I	555 756 + 13,7	1 826 963 - 4,6	3,3		3 032 415 + 4,3	10 340 456 + 0,7	3,4			
		A	83 687 + 6,8	196 605 + 6,5	2,3		484 432 + 6,2	1 184 705 + 9,5	2,4			
		Z	639 443 + 12,8	2 023 568 - 3,6	3,2	31,3	3 516 847 + 4,5	11 525 161 + 1,6	3,3	30,3		
Hessen	319	I	361 865 + 8,0	1 461 148 - 5,8	4,0		1 922 407 + 4,1	8 179 602 + 2,3	4,3			
		A	92 246 + 12,6	189 584 + 22,1	2,1		524 193 + 4,0	1 040 860 + 9,7	2,0			
		Z	454 111 + 8,9	1 650 732 - 3,2	3,6	27,1	2 446 600 + 4,1	9 220 462 + 3,1	3,8	25,8		
Rheinland- Pfalz	288	I	165 329 - 4,1	609 150 - 11,3	3,7		1 116 508 + 1,7	3 923 805 + 1,2	3,5			
		A	22 155 - 24,1	50 118 - 30,7	2,3		162 789 - 7,5	390 670 - 7,7	2,4			
		Z	187 484 - 7,0	659 268 - 13,2	3,5	17,6	1 279 297 - 0,4	4 314 475 + 0,4	3,4	19,6		
Baden- Württemberg	474	I	491 273 - 10,6	2 174 239 - 17,9	4,4		2 761 533 - 0,2	12 442 276 - 1,3	4,5			
		A	77 690 - 0,5	172 352 + 5,4	2,2		445 069 + 2,3	1 014 381 + 5,9	2,3			
		Z	568 963 - 9,4	2 346 591 - 16,5	4,1	22,7	3 206 602 + 0,1	13 456 657 - 0,8	4,2	22,2		
Bayern <sup>1)</sup>	603	I	752 423 - 10,4	3 762 558 - 18,6	5,0		4 203 185 + 1,5	19 637 889 + 0,9	4,7			
		A	110 639 - 2,3	245 735 + 0,8	2,2		669 254 - 0,7	1 516 614 + 4,0	2,3			
		Z	863 062 - 9,5	4 008 293 - 17,6	4,6	22,6	4 872 439 + 1,1	21 154 503 + 1,2	4,3	20,3		
Saarland	29	I	26 135 + 17,4	81 995 + 15,9	3,1		143 497 + 10,3	448 448 + 10,1	3,1			
		A	3 987 - 1,8	8 518 + 5,3	2,1		20 534 + 15,5	41 402 + 16,6	2,0			
		Z	30 122 + 14,4	90 513 + 14,8	3,0	32,9	164 031 + 10,9	489 850 + 10,6	3,0	30,4		
Berlin (West)	1	I	80 535 - 0,7	209 423 - 7,2	2,6		443 063 + 3,4	1 134 653 + 0,9	2,6			
		A	19 739 + 9,7	61 907 + 8,1	3,1		94 944 + 7,6	279 098 + 4,4	2,9			
		Z	100 274 + 1,2	271 330 - 4,1	2,7	56,4	538 007 + 4,1	1 413 751 + 1,6	2,6	50,0		
Bundes- gebiet	2 392	I	2 961 504 - 5,2	11 895 834 - 17,6	4,0		16 604 660 + 0,8	66 245 209 - 0,9	4,0			
		A	483 630 + 0,4	1 076 231 + 2,2	2,2		2 811 811 + 1,3	6 350 556 + 4,9	2,3			
		Z	3 445 134 - 4,4	12 972 065 - 16,3	3,8	21,4	19 416 471 + 0,9	72 595 765 - 0,5	3,7	20,4		

1) Aufgrund der zum 1.5.1978 durchgeführten Verwaltungsreform sind die Vorjahresvergleiche geringfügig beeinträchtigt.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	März 1979							Winterhalbjahr 1978/79									
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung			
		insgesamt	Veränd. gegenüber März 1978	insgesamt	Veränd. gegenüber März 1978	An- teil			insgesamt	Veränd. gegenüber W.H.J. 1977/78	insgesamt	Veränd. gegenüber W.H.J. 1977/78	An- teil					
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%					
<b>GROSSSTAEDTE<sup>2)</sup></b>																		
HOTELS	I	604	814	20,3	1 077	913	19,3	70,8	1,8	3 221	130	5,0	5 680	230	5,0	70,4	1,8	
	A	229	678	14,4	444	538	15,4	29,2	1,9	1 270	294	2,8	2 386	932	3,7	29,6	1,9	
	Z	834	492	18,6	1 522	451	18,2	100,0	1,8	4 491	424	4,3	8 067	162	4,6	100,0	1,8	43,4
HOTELS GARNIS	I	273	434	14,1	555	447	16,3	78,2	2,0	1 434	823	5,5	2 905	625	6,3	77,6	2,0	
	A	68	178	4,6	155	176	11,5	21,8	2,3	371	740	1,7	841	121	5,8	22,4	2,3	
	Z	341	612	12,1	710	623	15,2	100,0	2,1	1 806	563	4,7	3 746	737	6,2	100,0	2,1	41,1
GASTHOF	I	52	132	3,8	131	411	9,1	89,8	2,5	283	183	1,4	707	906	3,1	89,3	2,5	
	A	4	469	3,0	14	951	13,8	10,2	3,3	27	066	4,8	85	089	11,3	10,7	3,1	
	Z	56	601	3,2	146	362	9,5	100,0	2,6	310	249	0,9	792	995	3,9	100,0	2,6	26,8
FREMDENH. U. PENSIONI	I	76	683	0,9	211	197	1,0	80,9	2,8	408	743	3,2	1 101	417	4,0	80,1	2,7	
	A	15	858	3,7	49	767	10,8	19,1	3,1	87	586	0,3	274	148	3,1	19,9	3,1	
	Z	92	541	0,1	260	964	2,7	100,0	2,8	496	329	2,6	1 375	565	3,8	100,0	2,8	40,2
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	1 007	063	15,8	1 975	968	15,5	74,8	2,0	5 347	879	4,6	10 395	178	5,1	74,3	1,9	
	A	318	183	11,3	664	432	14,1	25,2	2,1	1 756	686	2,4	3 587	281	4,3	25,7	2,0	
	Z	1 325	246	14,7	2 640	400	15,2	100,0	2,0	7 104	565	4,1	13 982	459	4,9	100,0	2,0	41,0
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	2	320	19,3	6	552	7,7	98,5	2,8	10	272	8,7	28	572	0,9	96,8	2,8	
	A		38	39,7		101	57,9	1,5	2,7		318	26,6		951	7,9	3,2	3,0	
	Z	2	358	17,4	6	653	9,3	100,0	2,8	10	590	7,2	29	523	1,2	100,0	2,8	27,9
HEILST.U. SANATORIEN	I	998	13,0		29	499	13,7	100,0	29,6	5	637	12,8	162	375	10,4	99,9	28,8	
	A						0,0				13	**		165	**	0,1	12,7	
	Z	998	13,0		29	499	13,7	100,0	29,6	5	650	13,0	162	540	10,5	100,0	28,8	87,2
FERIENH. FERIENWOHN.	I	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	A	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
	Z	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	1 010	381	15,8	2 012	019	15,4	75,2	2,0	5 363	788	4,6	10 586	125	5,2	74,7	2,0	
	A	318	221	11,3	664	533	14,1	24,8	2,1	1 757	017	2,4	3 588	397	4,3	25,3	2,0	
	Z	1 328	602	14,7	2 676	552	15,1	100,0	2,0	7 120	805	4,1	14 174	522	5,0	100,0	2,0	41,3
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	15	838	16,6	29	046	11,4	76,3	1,8	82	494	3,3	147	073	3,1	74,6	1,8	
	A	5	293	1,7	9	013	8,1	23,7	1,7	28	381	1,9	50	198	0,7	25,4	1,8	
	Z	21	131	11,4	38	059	6,1	100,0	1,8	110	875	2,9	197	271	2,1	100,0	1,8	30,5
INSGESAMT	I	1 026	219	15,8	2 041	065	15,3	75,2	2,0	5 446	282	4,6	10 733	198	5,1	74,7	2,0	
	A	323	514	11,0	673	546	13,7	24,8	2,1	1 785	398	2,4	3 638	595	4,2	25,3	2,0	
	Z	1 349	733	14,6	2 714	611	14,9	100,0	2,0	7 231	680	4,0	14 371	793	4,8	100,0	2,0	41,1
<b>MINERAL-MOORBAEDER</b>																		
HOTELS	I	101	228	5,8	372	816	7,2	95,6	3,7	543	291	7,0	1 937	264	6,9	94,5	3,6	
	A	8	757	17,4	17	129	7,3	4,4	2,0	53	029	8,6	113	573	10,3	5,5	2,1	
	Z	109	985	6,6	389	945	6,6	100,0	3,5	596	320	7,1	2 050	837	7,1	100,0	3,4	27,6
HOTELS GARNIS	I	20	624	4,7	94	288	16,8	95,1	4,6	98	858	2,6	444	056	1,3	94,3	4,5	
	A	2	364	11,2	4	830	8,5	4,9	2,0	12	689	1,6	26	799	2,6	5,7	2,1	
	Z	22	988	3,3	99	118	15,8	100,0	4,3	111	547	2,2	470	855	1,0	100,0	4,2	17,9
GASTHOF	I	16	099	15,6	56	330	20,5	94,1	3,5	88	994	1,6	299	045	1,8	94,4	3,4	
	A	1	228	6,2	3	543	26,6	5,9	2,9	8	311	16,8	17	804	15,6	5,6	2,1	
	Z	17	327	15,0	59	873	18,7	100,0	3,5	97	305	0,2	316	849	1,0	100,0	3,3	13,2
FREMDENH. U. PENSIONI	I	26	360	15,2	347	468	12,9	99,1	13,2	125	329	2,8	1 676	991	1,0	98,7	13,4	
	A	863	5,8	3	149	18,1	0,9	3,6		5	012	5,6	22	435	12,6	1,3	4,5	
	Z	27	223	14,6	350	617	12,9	100,0	12,9	130	341	2,9	1 699	426	1,2	100,0	13,0	18,7
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	164	311	1,9	870	902	11,6	96,8	5,3	856	472	4,2	4 357	356	3,1	96,0	5,1	
	A	13	212	12,8	28	651	5,9	3,2	2,2	79	041	8,0	180	611	9,9	4,0	2,3	
	Z	177	523	0,9	899	553	11,1	100,0	5,1	935	513	4,5	4 537	967	3,3	100,0	4,9	21,1
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	19	451	17,6	156	189	7,3	98,2	8,0	94	552	22,3	814	837	17,5	98,8	8,6	
	A		145	30,3		2 882	51,0	1,8	19,9		731	10,3		9 782	**	1,2	13,4	
	Z	19	596	17,0	159	071	7,8	100,0	8,1	95	283	22,2	824	619	18,1	100,0	8,7	40,6
HEILST.U. SANATORIEN	I	58	839	8,6	1 630	918	8,9	99,7	27,7	307	850	7,6	8 520	137	6,4	99,7	27,7	
	A		331	13,0		4 950	37,5	0,3	15,0		1 864	13,7		24 710	24,6	0,3	13,3	
	Z	58	1 170	8,6	1 635	868	9,0	100,0	27,6	309	714	7,7	8 544	847	6,5	100,0	27,6	69,3
FERIENH. FERIENWOHN.	I	6	242	10,3	70	461	12,7	99,3	11,3	29	018	5,1	317	064	14,3	97,8	10,9	
	A		116	7,2		490	46,4	0,7	4,2		1 029	50,9		7 064	34,1	2,2	6,9	
	Z	6	358	10,2	70	951	13,1	100,0	11,2	30	047	6,2	324	128	14,7	100,0	10,8	20,4
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	248	843	1,5	2 728	470	0,8	98,7	11,0	1 287	892	6,2	14 009	394	6,1	98,4	10,9	
	A	13	804	11,9	36	973	10,4	1,3	2,7	82	665	8,5	222	167	14,6	1,6	2,7	
	Z	262	647	2,0	2 765	443	0,9	100,0	10,5	1 370	557	6,3	14 231	561	6,2	100,0	10,4	38,0
PRIVATQUARTIERE	I	13	629	20,9	177	805	14,5	98,8	13,0	74	335	1,5	926	389	8,8	98,8	12,5	
	A		366	13,7		2 089	6,8	1,2	5,7		1 773	24,7		11 459	26,1	1,2	6,5	
	Z	13	995	20,3	179	894	14,3	100,0	12,9	76	108	1,9	937	848	9,0	100,0	12,3	11,9
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	4	141	5,7	36	676	1,2	99,2	8,9	20	478	9,6	197	865	2,9	99,2	9,7	
	A		157	39,4		303	31,8	0,8	1,9		996	8,2		1 657	1,3	0,8	1,7	
	Z	4	298	2,9	36	979	0,8	100,0	8,6	21	474	9,5	199	522	2,9	100,0	9,3	49,7
INSGESAMT	I	266	613	0,1	2 942	951	0,3	98,7	11,0	1 382	705	5,7	15 133	648	6,1	98,5	10,9	
	A	14	327	10,9	39	365	9,7	1,3	2,7	85	434	8,6	235	283	15,0	1,5	2,8	
	Z	280	940	0,6	2 982	316	0,2	100,0	10,6	1 468	139	5,8	15 368	931	6,3	100,0	10,5	33,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>HEILKLIMAT. KURORTE</b>														
HOTELS	I	44 503 18,4-	208 380 23,8-	94,1	4,7			285 699 6,1-	1 232 085 5,7-	91,8	4,3			
	A	3 720 28,9-	13 068 29,0-	5,9	3,5			31 600 6,4	110 133 13,7	8,2	3,5			
	Z	48 223 19,3-	221 448 24,1-	100,0	4,6	30,1		317 299 5,0-	1 342 218 4,3-	100,0	4,2	31,1		
HOTELS GARNIS	I	7 523 30,6-	67 769 26,0-	98,1	9,0			47 291 11,6-	328 322 10,5-	96,1	6,9			
	A	288 25,2-	1 327 1,0-	1,9	4,6			3 209 3,2	13 253 13,8	3,9	4,1			
	Z	7 811 30,4-	69 096 25,6-	100,0	8,8	28,2		50 500 10,7-	341 575 9,7-	100,0	6,8	23,8		
GASTHOF	I	8 696 22,5-	49 597 24,6-	95,0	5,7			53 691 0,7-	271 693 0,2	92,9	5,1			
	A	417 34,1-	2 606 7,0	5,0	6,2			4 541 6,2	20 841 22,5	7,1	4,6			
	Z	9 113 23,1-	52 203 23,4-	100,0	5,7	18,1		58 232 0,2-	292 534 1,5	100,0	5,0	17,3		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	21 516 33,3-	244 885 24,3-	98,2	11,4			137 768 2,5-	1 178 088 1,3-	97,4	8,6			
	A	599 11,8-	4 391 8,7	1,8	7,3			5 881 9,2	31 397 9,7	2,6	5,3			
	Z	22 115 32,9-	249 276 23,9-	100,0	11,3	26,2		143 649 2,1-	1 209 485 1,1-	100,0	8,4	21,7		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	82 238 24,5-	570 631 24,4-	96,4	6,9			524 449 5,2-	3 010 188 4,1-	94,5	5,7			
	A	5 024 27,5-	21 392 18,4-	3,6	4,3			45 231 6,5	175 624 14,0	5,5	3,9			
	Z	87 262 24,6-	592 023 24,2-	100,0	6,8	26,7		569 680 4,4-	3 185 812 3,2-	100,0	5,6	24,5		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	19 871 1,2	185 962 9,5-	98,5	9,4			107 551 10,8	944 627 5,2	98,4	8,8			
	A	382 54,6-	2 838 53,3-	1,5	7,4			2 125 29,8-	15 066 29,2-	1,6	7,1			
	Z	20 253 1,1-	188 800 10,8-	100,0	9,3	50,2		109 676 9,6	959 693 4,4	100,0	8,8	43,5		
HEILST.U. SANATORIEN	I	7 521 2,1	246 667 10,3	99,7	32,8			39 048 0,9	1 186 362 1,7	99,7	30,4			
	A	53 10,4	646 35,1	0,3	12,2			309 17,2-	3 246 3,8-	0,3	10,5			
	Z	7 574 2,1	247 313 10,4	100,0	32,7	89,2		39 357 0,7	1 189 608 1,6	100,0	30,2	73,1		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	9 024 54,5-	69 999 55,3-	94,3	7,8			67 746 2,7-	490 127 2,2-	94,7	7,2			
	A	678 **	4 200 **	5,7	6,2			4 284 **	27 545 **	5,3	6,4			
	Z	9 702 51,7-	74 199 53,1-	100,0	7,6	19,2		72 030 0,8	517 672 0,9	100,0	7,2	22,8		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	118 654 23,8-	1 073 259 19,9-	97,4	9,0			738 794 2,6-	5 631 304 1,3-	96,2	7,6			
	A	6 137 23,7-	29 076 14,9-	2,6	4,7			51 949 9,0	221 481 16,2	3,8	4,3			
	Z	124 791 23,8-	1 102 335 19,6-	100,0	8,8	33,8		790 743 1,9-	5 852 785 0,7-	100,0	7,4	30,6		
PRIVATQUARTIERE	I	14 322 51,3-	175 682 39,5-	97,3	12,3			103 390 22,6-	924 220 19,4-	96,2	8,9			
	A	764 2,0	4 941 4,9	2,7	6,5			6 594 8,3	36 792 1,2	3,8	5,6			
	Z	15 086 50,0-	180 623 38,8-	100,0	12,0	15,6		109 984 21,2-	961 012 18,7-	100,0	8,7	14,1		
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	-	-	-	-			-	-	-	-			
	A	-	-	-	-			-	-	-	-			
	Z	-	-	-	-			-	-	-	-			
INSGESAMT	I	132 976 28,2-	1 248 941 23,4-	97,3	9,4			842 184 5,6-	6 555 524 4,3-	96,2	7,8			
	A	6 901 21,6-	34 017 12,5-	2,7	4,9			58 543 8,9	258 273 13,8	3,8	4,4			
	Z	139 877 27,9-	1 282 958 23,2-	100,0	9,2	29,0		900 727 4,8-	6 813 797 3,7-	100,0	7,6	26,3		
<b>KNEIPPKURORTE</b>														
HOTELS	I	29 842 4,2-	98 308 22,3-	94,7	3,3			178 921 1,8-	563 160 8,3-	92,6	3,1			
	A	2 666 12,3-	5 552 15,2-	5,3	2,1			20 490 8,4	44 930 8,1	7,4	2,2			
	Z	32 508 4,9-	103 860 21,9-	100,0	3,2	23,4		199 411 0,9-	608 090 7,3-	100,0	3,0	23,4		
HOTELS GARNIS	I	3 049 14,4-	8 957 37,9-	94,2	2,9			17 571 1,3-	59 304 11,9-	93,1	3,4			
	A	252 29,0-	554 41,0-	5,8	2,2			1 878 0,8	4 381 1,3-	6,9	2,3			
	Z	3 301 15,7-	9 511 38,1-	100,0	2,9	12,4		19 449 1,1-	63 685 11,3-	100,0	3,3	14,2		
GASTHOF	I	5 833 37,6-	20 541 47,2-	93,3	3,5			40 549 13,5-	155 251 13,9-	93,6	3,8			
	A	395 43,9-	1 480 23,2-	6,7	3,7			3 319 5,7-	10 686 12,3-	6,4	3,2			
	Z	6 228 38,0-	22 021 46,1-	100,0	3,5	9,9		43 868 12,9-	165 937 13,8-	100,0	3,8	12,6		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	7 980 37,5-	86 127 25,9-	97,6	10,8			45 615 20,5-	440 011 7,9-	97,4	9,6			
	A	257 20,4-	2 123 11,1	2,4	8,3			1 977 5,5-	11 563 4,2-	2,6	5,8			
	Z	8 237 37,1-	88 250 25,3-	100,0	10,7	23,3		47 592 19,9-	451 574 7,8-	100,0	9,5	20,3		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	46 704 17,8-	213 933 27,7-	95,7	4,6			282 656 7,1-	1 217 726 9,1-	94,4	4,3			
	A	3 570 19,3-	9 709 14,3-	4,3	2,7			27 664 4,9	71 560 1,8	5,6	2,6			
	Z	50 274 17,9-	223 642 27,2-	100,0	4,4	19,9		310 320 6,2-	1 289 286 8,5-	100,0	4,2	19,6		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	6 187 8,8-	44 078 16,8-	99,1	7,1			29 600 14,2-	219 799 16,5-	99,1	7,4			
	A	31 74,6-	388 15,3-	0,9	12,5			238 30,8-	1 951 24,4-	0,9	8,2			
	Z	6 218 10,0-	44 466 16,8-	100,0	7,2	36,0		29 838 14,3-	221 750 16,6-	100,0	7,4	30,6		
HEILST.U. SANATORIEN	I	8 768 0,2	230 046 2,3-	99,5	26,2			43 400 6,1-	1 188 625 3,3-	99,3	27,4			
	A	105 15,3-	1 193 15,6-	0,5	11,4			683 4,1-	8 520 11,5-	0,7	12,5			
	Z	8 873 0,0	231 239 2,4-	100,0	26,1	66,8		44 083 6,1-	1 197 145 3,3-	100,0	27,2	58,9		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	4 680 30,4-	26 861 53,6-	88,1	5,7			29 209 1,5	178 651 2,1-	80,0	6,1			
	A	750 23,8-	3 618 36,6-	11,9	4,8			7 677 16,9	44 586 22,5	20,0	5,8			
	Z	5 430 29,6-	30 479 52,1-	100,0	5,6	14,8		36 886 4,4	223 237 2,0	100,0	6,1	18,5		
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	66 339 16,1-	514 918 19,9-	97,2	7,8			384 865 7,0-	2 804 801 6,9-	95,7	7,3			
	A	4 456 21,2-	14 908 21,2-	2,8	3,3			36 262 6,6	126 617 6,5	4,3	3,5			
	Z	70 795 16,5-	529 826 19,9-	100,0	7,5	29,5		421 127 6,0-	2 931 418 6,4-	100,0	7,0	27,8		
PRIVATQUARTIERE	I	4 845 56,4-	42 553 51,9-	97,7	8,8			38 855 13,8-	333 897 11,8-	97,7	8,6			
	A	160 62,0-	997 67,1-	2,3	6,2			1 444 34,6-	7 874 41,5-	2,3	5,5			
	Z	5 005 56,6-	43 550 52,4-	100,0	8,7	7,6		40 299 19,5-	341 771 12,8-	100,0	8,5	10,2		
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	3 796 19,4-	26 441 24,2-	98,8	7,0			23 745 14,0-	173 004 8,3-	99,6	7,3			
	A	106 **	325 **	1,2	3,1			226 26,3	683 3,8-	0,4	3,0			
	Z	3 902 17,7-	26 766 23,5-	100,0	6,9	17,7		23 971 13,7-	173 687 8,3-	100,0	7,2	19,6		
INSGESAMT	I	74 980 21,0-	583 912 23,7-	97,3	7,8			447 465 8,5-	3 311 702 7,5-	96,1	7,4			
	A	4 722 22,7-	16 230 26,3-	2,7	3,4			37 932 4,2	135 174 1,6	3,9	3,6			
	Z	79 702 21,1-	600 142 23,8-	100,0	7,5	23,8		485 397 7,7-	3 446 876 7,2-	100,0	7,1	23,3		

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1979							Winterhalbjahr 1978/79						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil <sup>1)</sup>			ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H.J. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H.J. 1977/78	An- teil <sup>1)</sup>		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>HEILBAEDER ZUSAMMEN</b>														
HOTELS	I	175 573	3,2-	679 504	15,2-	95,0	3,9	1 007 911	1,4	3 732 509	0,0-	93,3	3,7	
	A	15 143	3,7-	35 749	12,6-	5,0	2,4	105 119	7,9	268 636	11,3	6,7	2,6	
	Z	190 716	3,2-	715 253	15,1-	100,0	3,8	1 113 030	1,9	4 001 145	0,7	100,0	3,6	
													27,9	
HOTELS GARNIS	I	31 196	13,5-	171 014	22,0-	96,2	5,5	163 720	5,2-	831 682	5,9-	94,9	5,1	
	A	2 904	1,3	6 711	0,3-	3,8	2,3	17 776	1,8	44 433	5,3	5,1	2,5	
	Z	34 100	12,4-	177 725	21,3-	100,0	5,2	181 496	4,6-	876 115	5,4-	100,0	4,8	
													19,4	
GASTHOF	I	30 628	22,8-	126 468	27,9-	94,3	4,1	183 234	4,2-	725 989	4,0-	93,6	4,0	
	A	2 040	22,9-	7 629	6,6	5,7	3,7	16 171	8,4	49 331	10,6	6,4	3,1	
	Z	32 668	22,8-	134 097	26,6-	100,0	4,1	199 405	3,3-	775 320	3,2-	100,0	3,9	
													14,4	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	55 856	26,6-	678 480	19,1-	98,6	12,1	308 712	3,7-	3 295 090	1,1-	98,1	10,7	
	A	1 719	5,5-	9 663	1,3-	1,4	5,6	12 870	5,3	65 395	7,9	1,9	5,1	
	Z	57 575	26,1-	688 143	18,9-	100,0	12,0	321 582	3,4-	3 360 485	0,9-	100,0	10,4	
													19,9	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	293 253	12,0-	1 655 466	18,7-	96,5	5,6	1 663 577	0,9-	8 585 270	1,4-	95,3	5,2	
	A	21 806	5,4-	59 752	7,5-	3,5	2,7	151 936	7,0	427 795	10,0	4,7	2,8	
	Z	315 059	11,6-	1 715 218	18,3-	100,0	5,4	1 815 513	0,3-	9 013 065	0,9-	100,0	5,0	
													21,9	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	45 509	5,9	386 229	4,4-	98,4	8,5	231 703	10,9	1 979 263	6,7	98,7	8,5	
	A	558	52,4-	6 108	27,7-	1,6	10,9	3 094	23,3-	26 799	5,0-	1,3	8,7	
	Z	46 067	4,4	392 337	4,9-	100,0	8,5	234 797	10,3	2 006 062	6,5	100,0	8,5	
													40,4	
HEILST.U. SANATORIEN	I	75 128	6,9	2 107 631	7,7	99,7	28,1	390 298	5,2	10 895 124	4,7	99,7	27,9	
	A	489	5,2	6 789	23,7	0,3	13,9	2 856	4,8	36 476	11,1	0,3	12,8	
	Z	75 617	6,8	2 114 420	7,8	100,0	28,0	393 154	5,2	10 931 600	4,8	100,0	27,8	
													68,4	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	19 946	40,5-	167 321	43,4-	95,3	8,4	125 973	0,1-	985 842	2,6	92,6	7,8	
	A	1 544	15,1	8 308	3,3	4,7	5,4	12 990	43,9	79 195	48,0	7,4	6,1	
	Z	21 490	38,4-	175 629	42,1-	100,0	8,2	138 963	2,9	1 065 037	5,0	100,0	7,7	
													21,0	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	433 836	9,6-	4 316 647	8,0-	98,2	9,9	2 411 551	1,1	22 445 499	2,4	97,5	9,3	
	A	24 397	6,3-	80 957	6,5-	1,8	3,3	170 876	8,3	570 265	13,3	2,5	3,3	
	Z	458 233	9,4-	4 397 604	8,0-	100,0	9,6	2 582 427	1,6	23 015 764	2,6	100,0	8,9	
													34,3	
PRIVATQUARTIERE	I	32 796	43,2-	396 040	32,5-	98,0	12,1	216 580	14,9-	2 184 506	8,1-	97,5	10,1	
	A	1 290	13,5-	8 027	17,2-	2,0	6,2	9 811	0,9	56 125	4,8-	2,5	5,7	
	Z	34 086	42,5-	404 067	32,3-	100,0	11,9	226 391	14,4-	2 240 631	8,0-	100,0	9,9	
													12,4	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	7 937	8,0-	63 117	11,3-	99,0	8,0	44 223	12,0-	370 869	5,5-	99,4	8,4	
	A	263	10,6-	628	18,0	1,0	2,4	1 222	3,3-	2 340	2,1-	0,6	1,9	
	Z	8 200	8,1-	63 745	11,1-	100,0	7,8	45 445	11,8-	373 209	5,5-	100,0	8,2	
													29,0	
INSGESAMT	I	474 569	13,1-	4 775 804	10,7-	98,2	10,1	2 672 354	0,7-	25 000 874	1,3	97,5	9,4	
	A	23 950	6,7-	89 612	7,4-	1,8	3,5	181 909	7,8	628 730	11,3	2,5	3,5	
	Z	500 519	12,8-	4 865 416	10,7-	100,0	9,7	2 854 263	0,2-	25 629 604	1,5	100,0	9,0	
													29,6	
<b>SEEBADER</b>														
HOTELS	I	9 834	25,3-	20 276	52,4-	91,9	2,1	50 291	14,9-	120 922	22,4-	96,0	2,4	
	A	484	12,3	1 782	85,2	8,1	3,7	2 318	3,8	5 065	7,2	4,0	2,2	
	Z	10 318	24,1-	22 058	49,4-	100,0	2,1	52 609	14,2-	125 987	21,5-	100,0	2,4	
													7,7	
HOTELS GARNIS	I	1 432	32,7-	3 917	47,8-	97,7	2,7	7 367	24,9-	19 471	31,9-	95,3	2,6	
	A	17	91,2-	93	82,2-	2,3	5,5	128	70,9-	950	37,8-	4,7	7,4	
	Z	1 449	37,5-	4 010	50,1-	100,0	2,8	7 495	26,8-	20 421	32,2-	100,0	2,7	
													7,5	
GASTHOF	I	182	61,5-	823	61,5-	97,4	4,5	1 161	29,9-	4 610	36,9-	97,3	4,0	
	A	7	36,4-	22	66,7-	2,6	3,1	18	64,7-	130	41,7-	2,7	7,2	
	Z	189	61,0-	845	61,7-	100,0	4,5	1 179	30,9-	4 740	37,0-	100,0	4,0	
													3,3	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	1 730	67,6-	9 010	78,9-	99,3	5,2	10 263	31,3-	67 807	43,7-	99,6	6,6	
	A	39	**	59	90,3	0,7	1,5	180	**	266	**	0,4	1,5	
	Z	1 769	66,9-	9 069	78,8-	100,0	5,1	10 443	30,4-	68 073	43,5-	100,0	6,5	
													2,1	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	13 178	37,5-	34 026	64,2-	94,6	2,6	69 082	19,2-	212 810	31,8-	97,1	3,1	
	A	547	15,5-	1 956	23,6	5,4	3,6	2 644	5,2-	6 411	2,9-	2,9	2,4	
	Z	13 725	36,9-	35 982	62,7-	100,0	2,6	71 726	18,8-	219 221	31,2-	100,0	3,1	
													4,1	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	6 117	6,3	49 722	36,0-	100,0	8,1	21 420	36,6	203 354	1,6	100,0	9,5	
	A	1	**	4	**	0,0	4,0	1	50,0-	4	81,0-	0,0	4,0	
	Z	6 118	6,3	49 726	36,0-	100,0	8,1	21 421	36,6	203 358	1,6	100,0	9,5	
													18,2	
HEILST.U. SANATORIEN	I	146	48,6-	5 207	31,4-	100,0	35,7	725	18,7-	27 470	1,2	100,0	37,9	
	A					0,0		181	909			0,0		
	Z	146	48,6-	5 207	31,4-	100,0	35,7	725	18,7-	27 470	1,2	100,0	37,9	
													48,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	5 087	35,0-	37 079	51,1-	97,2	7,3	22 889	5,9	202 081	4,9	95,3	8,8	
	A	36	**	1 080	**	2,8	30,0	168	**	9 965	**	4,7	59,3	
	Z	5 123	34,5-	38 159	49,7-	100,0	7,4	23 057	6,5	212 046	9,8	100,0	9,2	
													4,7	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	24 528	29,8-	126 034	50,8-	97,6	5,1	114 116	7,7-	645 715	11,8-	97,5	5,7	
	A	584	10,4-	3 040	89,8	2,4	5,2	2 813	0,5-	16 380	**	2,5	5,8	
	Z	25 112	29,5-	129 074	49,9-	100,0	5,1	116 929	7,6-	662 095	10,4-	100,0	5,7	
													6,0	
PRIVATQUARTIERE	I	2 525	75,4-	17 267	82,9-	100,0	6,8	17 677	29,2-	117 042	45,6-	100,0	6,6	
	A	**	**	**	**	0,0		2	96,9-	35	97,8-	0,0	17,5	
	Z	2 525	75,6-	17 267	82,9-	100,0	6,8	17 679	29,4-	117 077	46,0-	100,0	6,6	
													2,1	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	38 121	58,4-	245 505	64,4-	98,9	6,4	220 116	23,8-	1 429 173	26,3-	98,4	6,5	
	A	1 254	28,7-	2 836	25,4-	1,1	2,3	8 797	17,2	22 658	32,1	1,6	2,6	
	Z	39 375	57,8-	248 341	64,2-	100,0	6,3	228 913	22,					

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H. 1977/78	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>LUFTKURORTE</b>															
HOTELS	I	98 824	19,5-	358 407	31,0-	95,7	3,6	606 911	2,5-	2 260 016	3,7-	94,7	3,7		
	A	7 340	32,6-	16 110	33,5-	4,3	2,2	51 898	7,8-	125 659	9,7-	5,3	2,4		
	Z	106 164	20,6-	374 517	31,1-	100,0	3,5	658 809	3,0-	2 385 675	4,0-	100,0	3,6	26,0	
HOTELS GARNIS	I	8 594	39,4-	35 868	52,6-	93,4	4,2	57 468	11,4-	254 220	12,3-	94,1	4,4		
	A	905	25,0-	2 516	5,9-	6,6	2,8	6 300	2,3-	16 026	2,8-	5,9	2,5		
	Z	9 499	38,2-	38 384	51,0-	100,0	4,0	63 768	10,6-	270 246	11,5-	100,0	4,2	14,8	
GASTHOEFE	I	36 915	29,8-	132 835	39,7-	96,1	3,6	236 043	3,4-	923 918	4,5-	95,2	3,9		
	A	1 799	32,8-	5 358	34,4-	3,9	3,0	13 449	2,6-	46 419	0,6-	4,8	3,5		
	Z	38 714	29,9-	138 193	39,5-	100,0	3,6	249 492	3,4-	970 337	4,3-	100,0	3,9	12,7	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	21 643	44,9-	198 101	44,9-	97,9	9,2	147 032	6,9-	1 124 028	12,1-	97,2	7,6		
	A	865	7,0-	4 234	2,9	2,1	4,9	5 756	14,4	32 602	19,4	2,8	5,7		
	Z	22 508	44,0-	202 335	44,4-	100,0	9,0	152 788	6,3-	1 156 630	11,4-	100,0	7,6	15,3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	165 976	27,5-	725 211	38,3-	96,3	4,4	1 047 454	3,9-	4 562 182	6,6-	95,4	4,4		
	A	10 909	30,5-	28 218	28,0-	3,7	2,6	77 403	5,1-	220 706	3,3-	4,6	2,9		
	Z	176 885	27,7-	753 429	38,0-	100,0	4,3	1 124 857	4,0-	4 782 888	6,4-	100,0	4,3	18,3	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	48 590	18,5	241 883	16,0-	99,0	5,0	249 498	12,5	1 305 475	2,0	98,5	5,2		
	A	303	37,1-	2 424	29,3-	1,0	8,0	2 657	32,6	19 627	31,7	1,5	7,4		
	Z	48 893	17,9	244 307	16,2-	100,0	5,0	252 155	12,7	1 325 102	2,3	100,0	5,3	34,0	
HEILST.U. SANATORIENI	I	6 426	2,7-	183 523	0,4	99,4	28,6	35 760	6,8-	1 012 981	0,1-	99,0	28,3		
	A	67	36,7	1 029	99,0	0,6	15,4	603	35,7-	10 242	26,2	1,0	17,0		
	Z	6 493	2,4-	184 552	0,7	100,0	28,4	36 363	7,5-	1 023 223	0,2	100,0	28,1	72,0	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	15 025	32,5-	156 038	40,7-	97,8	10,4	91 002	7,0	883 240	0,4	94,1	9,7		
	A	461	54,7-	3 549	47,8-	2,2	7,7	7 017	48,4	54 982	56,2	5,9	7,8		
	Z	15 486	33,5-	159 587	40,9-	100,0	10,3	98 019	9,2	938 222	2,5	100,0	9,6	19,4	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	236 017	21,0-	1 306 655	31,6-	97,4	5,5	1 423 714	0,8-	7 763 878	3,6-	96,2	5,5		
	A	11 740	32,0-	35 220	29,5-	2,6	3,0	87 680	1,8-	305 557	6,7	3,8	3,5		
	Z	247 757	21,6-	1 341 875	31,5-	100,0	5,4	1 511 394	0,8-	8 069 435	3,3-	100,0	5,3	22,2	
PRIVATQUARTIERE	I	33 876	45,5-	326 911	41,3-	97,2	9,7	253 463	8,0-	2 091 308	7,3-	97,1	8,3		
	A	1 069	13,9-	9 384	6,2-	2,8	8,8	7 495	5,1	62 013	0,5	2,9	8,3		
	Z	34 945	44,9-	336 295	40,7-	100,0	9,6	260 958	7,7-	2 153 321	7,1-	100,0	8,3	9,8	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	5 042	31,1-	21 897	35,9-	68,2	4,3	28 168	11,9-	122 019	9,0-	73,4	4,3		
	A	3 110	10,9-	10 228	20,8-	31,8	3,3	12 320	9,7	44 285	6,5	26,6	3,6		
	Z	8 152	24,6-	32 125	31,7-	100,0	3,9	40 488	6,3-	166 304	5,4-	100,0	4,1	6,9	
INSGESAMT	I	274 935	25,3-	1 655 463	33,8-	96,8	6,0	1 705 345	2,1-	9 977 205	4,5-	96,0	5,9		
	A	15 919	27,6-	54 832	24,7-	3,2	3,4	107 495	0,1-	411 855	5,7	4,0	3,8		
	Z	290 854	25,4-	1 710 295	33,5-	100,0	5,9	1 812 840	2,0-	10 389 060	4,1-	100,0	5,7	17,1	
<b>ERHOLUNGSORTE</b>															
HOTELS	I	86 009	5,6-	226 031	23,6-	94,1	2,6	497 114	1,6	1 345 107	2,7-	93,0	2,7		
	A	6 399	18,9-	14 105	23,9-	5,9	2,2	42 532	1,8	101 884	6,0	7,0	2,4		
	Z	92 408	6,7-	240 136	23,7-	100,0	2,6	539 646	1,6	1 446 991	2,2-	100,0	2,7	21,9	
HOTELS GARNIS	I	7 951	19,1-	19 966	32,9-	93,6	2,5	49 207	1,6-	137 452	0,6-	94,0	2,8		
	A	560	10,9	1 360	19,2	6,4	2,4	3 315	1,9	8 837	17,4	6,0	2,7		
	Z	8 511	17,6-	21 326	31,0-	100,0	2,5	52 522	1,4-	146 289	0,4	100,0	2,8	15,4	
GASTHOEFE	I	62 802	26,2-	186 204	42,6-	95,7	3,0	394 063	3,2-	1 340 580	8,4-	95,5	3,4		
	A	2 772	31,9-	8 413	26,8-	4,3	3,0	19 451	3,9-	62 623	4,0	4,5	3,2		
	Z	65 574	26,4-	194 617	42,0-	100,0	3,0	413 514	3,3-	1 403 203	7,9-	100,0	3,4	11,3	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	20 053	38,7-	113 857	48,8-	98,0	5,7	128 174	8,8-	785 198	12,0-	97,4	6,1		
	A	489	46,6-	2 347	30,1-	2,0	4,8	3 991	0,4-	20 889	23,2	2,6	5,2		
	Z	20 542	38,9-	116 204	48,5-	100,0	5,7	132 165	8,6-	806 087	11,3-	100,0	6,1	11,3	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	176 815	19,2-	546 058	37,4-	95,4	3,1	1 068 558	1,7-	3 608 337	6,9-	94,9	3,4		
	A	10 220	23,6-	26 225	24,0-	4,6	2,6	69 289	0,0	194 233	7,4	5,1	2,8		
	Z	187 035	19,4-	572 283	36,9-	100,0	3,1	1 137 847	1,6-	3 802 570	6,3-	100,0	3,3	14,0	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	50 939	26,4	219 035	12,8-	99,4	4,3	253 357	20,0	1 177 489	3,6	99,4	4,6		
	A	305	**	1 314	47,0	0,6	4,3	1 528	15,8	6 996	8,5-	0,6	4,6		
	Z	51 244	26,8	220 349	12,6-	100,0	4,3	254 885	20,0	1 184 485	3,5	100,0	4,6	32,8	
HEILST.U. SANATORIENI	I	5 328	11,2-	190 187	1,8-	99,4	35,7	30 357	9,5-	1 056 813	6,1-	99,2	34,8		
	A	60	31,8-	1 133	21,7-	9,6	18,9	528	12,3	8 603	8,7-	0,8	16,3		
	Z	5 388	11,5-	191 320	1,9-	100,0	35,5	30 885	9,2-	1 065 416	8,1-	100,0	34,5	69,1	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	7 916	52,5-	65 199	60,3-	96,8	8,2	59 909	5,8-	473 428	8,1-	91,6	7,9		
	A	272	65,9-	2 129	29,8-	3,2	7,8	5 533	2,1	43 428	73,6	8,4	7,8		
	Z	8 188	53,1-	67 328	59,7-	100,0	8,2	65 442	5,2-	516 856	4,4-	100,0	7,9	15,4	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	240 998	14,5-	1 020 479	31,1-	97,1	4,2	1 412 181	1,2	6 316 067	5,4-	96,1	4,5		
	A	10 857	24,5-	30 801	22,8-	2,9	2,8	76 878	0,5	253 260	13,6	3,9	3,3		
	Z	251 855	14,9-	1 051 280	30,9-	100,0	4,2	1 489 059	1,2	6 569 327	4,8-	100,0	4,4	18,5	
PRIVATQUARTIERE	I	23 296	53,5-	192 417	47,5-	95,1	8,3	207 872	2,8-	1 665 695	2,1-	96,2	8,0		
	A	942	35,8-	9 921	12,2-	4,9	10,5	6 803	13,9-	65 751	7,8-	3,8	9,7		
	Z	24 238	53,0-	202 338	46,4-	100,0	8,3	214 675	3,2-	1 731 446	2,4-	100,0	8,1	7,3	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	7 145	20,2-	30 647	30,5-	97,9	4,3	35 691	6,6-	164 559	9,0-	97,2	4,6		
	A	514	37,0-	672	34,7-	2,1	1,3	3 191	23,9-	4 786	15,5-	2,8	1,5		
	Z	7 659	21,6-	31 319	30,6-	100,0	4,1	38 882	8,3-	169 345	9,2-	100,0	4,4	3,3	
INSGESAMT	I	271 439	20,4-	1 243 543	34,3-	96,8	4,6	1 655 744	0,5	8 146 321	4,8-	96,2	4,9		
	A	12 313	26,1-	41 394	20,7-	3,2	3,4	86 872	1,9-	323 797	8,0	3,8	3,7		
	Z	283 752	20,6-	1 284 937	33,9-	100,0	4,5	1 742 616	0,4	8 470 118	4,4-	100,0	4,9	13,2	

FUSSNOTEN SIEHE S. 13.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1979							Winterhalbjahr 1978/79						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil <sup>1)</sup>			ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H.J. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H.J. 1977/78	An- teil <sup>1)</sup>		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>SONSTIGE GEMEINDEN</b>														
HOTELS	I	483 270	4,5	791 341	5,1	85,9	1,6	2 701 026	2,1	4 453 521	4,0	85,1	1,6	
	A	72 532	10,1	130 290	7,9	14,1	1,8	434 889	0,1	777 004	2,1	14,9	1,8	
	Z	555 802	2,4	921 631	3,0	100,0	1,7	3 135 915	1,8	5 230 525	3,8	100,0	1,7	
							26,8						25,9	
HOTELS GARNIS	I	78 814	0,5	145 602	1,9	88,1	1,8	426 645	0,4	792 503	0,4	87,4	1,9	
	A	8 695	28,2	19 746	10,5	11,9	2,3	54 042	19,9	114 740	12,2	12,6	2,1	
	Z	87 509	3,3	165 348	3,1	100,0	1,9	480 687	3,0	907 243	2,1	100,0	1,9	
							27,9						26,1	
GASTHOF	I	165 374	4,8	325 540	7,9	90,0	2,0	936 177	0,4	1 869 446	0,3	89,6	2,0	
	A	15 569	13,7	36 111	2,4	10,0	2,3	96 891	3,5	215 908	12,5	10,4	2,2	
	Z	180 943	5,7	361 651	7,0	100,0	2,0	1 033 068	0,7	2 085 354	1,5	100,0	2,0	
							14,9						14,7	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	19 814	22,5	62 464	30,4	92,1	3,2	119 747	3,5	396 744	5,5	92,0	3,3	
	A	1 695	24,2	5 340	13,8	7,9	3,2	11 442	8,0	34 391	9,7	8,0	3,0	
	Z	21 509	22,6	67 804	29,4	100,0	3,2	131 189	2,6	431 135	4,5	100,0	3,3	
							14,2						15,4	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	747 272	1,0	1 324 947	1,5	87,4	1,8	4 183 595	1,3	7 512 214	2,1	86,8	1,8	
	A	98 491	12,9	191 487	6,6	12,6	1,9	597 264	1,6	1 142 043	2,4	13,2	1,9	
	Z	845 763	0,9	1 516 434	2,2	100,0	1,8	4 780 859	0,9	8 654 257	2,1	100,0	1,8	
							21,9						21,3	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	49 129	20,8	166 604	14,7	98,6	3,4	235 496	7,8	926 322	2,0	97,8	3,9	
	A	701	35,3	2 388	24,3	1,4	3,4	3 283	7,1	20 373	18,2	2,2	6,2	
	Z	49 830	21,0	168 992	14,9	100,0	3,4	238 779	7,5	946 695	2,3	100,0	4,0	
							34,8						33,2	
HEILST.U. SANATORIEN	I	4 045	8,5	113 337	9,8	99,4	28,0	21 929	11,3	608 910	10,8	99,4	27,8	
	A	98	**	663	0,0	0,6	6,8	445	31,3	3 695	4,1	0,6	8,3	
	Z	4 143	9,7	114 000	9,7	100,0	27,5	22 374	11,7	612 605	10,8	100,0	27,4	
							88,3						80,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	6 415	31,4	33 039	50,5	83,3	5,2	35 687	23,9	205 941	14,8	74,9	5,8	
	A	1 687	41,7	6 626	49,1	16,7	3,9	12 861	8,3	69 147	4,7	25,1	5,4	
	Z	8 102	33,8	39 665	50,3	100,0	4,9	48 548	20,3	275 088	12,5	100,0	5,7	
							9,6						11,3	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	806 861	1,6	1 637 927	4,2	89,1	2,0	4 476 707	1,4	9 253 387	2,2	88,2	2,1	
	A	100 977	13,3	201 164	9,3	10,9	2,0	613 853	1,7	1 235 258	2,2	11,8	2,0	
	Z	907 838	0,3	1 839 091	4,8	100,0	2,0	5 090 560	1,0	10 488 645	2,2	100,0	2,1	
							23,1						22,5	
PRIVATQUARTIERE	I	14 637	35,5	102 471	14,5	95,2	7,0	145 600	3,5	659 179	0,8	94,0	4,5	
	A	1 009	37,3	5 211	18,9	4,8	5,2	10 535	25,2	42 446	7,0	6,0	4,0	
	Z	15 646	35,6	107 682	14,8	100,0	6,9	156 135	5,4	701 625	1,2	100,0	4,5	
							6,2						6,8	
NICHT AUFGETEILT <sup>3)</sup>	I	27 670	5,4	50 755	5,3	91,7	1,8	150 719	4,0	283 115	1,2	90,2	1,9	
	A	2 110	34,5	4 596	19,3	8,3	2,2	14 137	5,3	30 802	6,2	9,8	2,2	
	Z	29 780	8,3	55 351	6,6	100,0	1,9	164 856	4,1	313 917	0,5	100,0	1,9	
							24,8						23,9	
INSGESAMT	I	849 168	0,4	1 791 153	4,9	89,5	2,1	4 773 026	1,0	10 195 681	1,9	88,6	2,1	
	A	104 096	14,2	210 971	9,8	10,5	2,0	638 525	2,3	1 308 506	2,0	11,4	2,0	
	Z	953 264	1,4	2 002 124	5,5	100,0	2,1	5 411 551	0,6	11 504 187	1,9	100,0	2,1	
							20,2						19,7	
<b>INSGESAMT</b>														
HOTELS	I	1 458 324	6,2	3 153 472	4,9	83,1	2,2	8 084 383	2,6	17 592 305	1,7	82,8	2,2	
	A	331 576	4,8	642 574	5,1	16,9	1,9	1 907 050	2,0	3 665 180	3,4	17,2	1,9	
	Z	1 789 900	5,9	3 796 046	3,3	100,0	2,1	9 991 433	2,5	21 257 485	2,0	100,0	2,1	
							31,6						30,1	
HOTELS GARNIS	I	401 421	5,6	931 814	2,7	83,4	2,3	2 139 230	2,5	4 940 953	1,4	82,8	2,3	
	A	81 259	1,0	185 602	7,8	16,6	2,3	453 301	1,6	1 026 098	3,4	17,2	2,3	
	Z	482 680	4,4	1 117 416	1,1	100,0	2,3	2 592 531	1,8	5 967 051	1,8	100,0	2,3	
							32,6						29,6	
GASTHOF	I	348 033	13,4	903 281	24,5	92,6	2,6	2 033 861	1,5	5 572 449	3,0	92,4	2,7	
	A	26 656	16,8	72 484	3,7	7,4	2,7	173 046	2,7	459 500	9,5	7,6	2,7	
	Z	374 689	13,6	975 765	23,3	100,0	2,6	2 206 907	1,2	6 031 949	2,1	100,0	2,7	
							13,4						14,1	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	195 779	23,6	1 273 109	27,8	94,7	6,5	1 122 671	2,7	6 770 284	4,7	94,1	6,0	
	A	20 665	2,5	71 410	4,4	5,3	3,5	121 825	1,7	427 691	6,4	5,9	3,5	
	Z	216 444	22,0	1 344 519	26,6	100,0	6,2	1 244 496	2,3	7 197 975	4,1	100,0	5,8	
							19,2						17,5	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	2 403 557	0,3	6 261 676	13,4	86,6	2,6	13 380 145	1,5	34 875 991	0,4	86,2	2,6	
	A	460 156	1,9	972 070	4,9	13,4	2,1	2 655 222	1,4	5 578 469	4,1	13,8	2,1	
	Z	2 863 713	0,0	7 233 746	11,4	100,0	2,5	16 035 367	1,5	40 454 460	0,2	100,0	2,5	
							24,3						23,2	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	202 604	17,4	1 070 025	12,5	98,9	5,3	1 001 746	13,1	5 620 475	3,9	98,7	5,6	
	A	1 906	18,9	12 339	23,7	1,1	6,5	10 881	3,9	74 750	8,2	1,3	6,9	
	Z	204 510	16,9	1 082 364	12,7	100,0	5,3	1 012 627	12,9	5 695 225	4,0	100,0	5,6	
							38,4						34,4	
HEILST.U. SANATORIEN	I	92 071	4,9	2 629 384	6,5	99,6	28,6	484 706	3,5	13 763 673	3,6	99,6	28,4	
	A	714	10,0	9 614	18,4	0,4	13,5	4 445	0,6	59 181	9,7	0,4	13,3	
	Z	92 785	4,9	2 638 998	6,5	100,0	28,4	489 151	3,4	13 822 854	3,6	100,0	28,3	
							77,7						69,3	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	54 389	39,3	458 676	47,0	95,5	8,4	335 460	2,3	2 750 532	1,4	91,5	8,2	
	A	4 000	33,9	21 692	29,8	4,5	5,4	38 569	16,0	256 717	37,4	8,5	6,7	
	Z	58 389	39,0	480 368	46,4	100,0	8,2	374 029	0,6	3 007 249	1,0	100,0	8,0	
							14,0						14,9	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	2 752 621	0,3	6 419 761	11,6	91,1	3,8	15 202 057	2,2	57 010 671	0,9	90,5	3,8	
	A	466 776	1,3	1 015 715	3,4	8,9	2,2	2 709 117	1,6	5 969 117	5,3	9,5	2,2	
	Z	3 219 397	0,1	7 435 476	10,5	100,0	3,6	17 911 174	2,1	62 979 788	1,3	100,0	3,5	
							29,0						27,2	
PRIVATQUARTIERE	I	107 130	47,2	1 035 106	40,2	97,0	9,7	841 192	8,6	6 717 730	6,9	96,7	8,0	
	A	4 310	26,1	32 543	14,2	3,0	7,6	34 646	10,9	226 370	5,4	3,3	6,5	
	Z	111 440	46,7	1 067 649	39,6	100,0	9,6	875 838	8,7	6 944 100	6,8	100,0		

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen \*)

Betriebsart Größenklasse  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1979							Winterhalbjahr 1978/79						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	
<b>HOTELS</b>														
1 - 9 BETTEN	I	6 631	7,4-	13 176	16,4-	90,2	2,0	37 614	6,4-	77 050	11,1-	91,4	2,0	
	A	524	22,5-	1 435	3,4-	9,8	2,7	3 011	9,6-	7 228	4,8-	8,6	2,4	
	Z	7 155	8,7-	14 611	15,3-	100,0	2,0	40 625	6,7-	84 278	10,6-	100,0	2,1	
							15,9						15,6	
10 - 19 BETTEN	I	86 264	6,3-	169 420	9,9-	89,7	2,0	483 507	4,6-	964 828	3,6-	90,4	2,0	
	A	42 404	11,6-	91 776	10,1-	9,2	2,2	41 379	1,0-	102 867	8,8	9,6	2,5	
	Z	93 843	5,8-	188 918	7,8-	100,0	2,0	524 886	4,3-	1 067 695	2,5-	100,0	2,0	
							19,1						18,4	
20 - 49 BETTEN	I	427 836	0,9	909 771	9,3-	90,8	2,1	2 375 839	0,3	5 117 009	1,2-	89,8	2,2	
	A	42 404	11,6-	91 776	10,1-	9,2	2,2	261 874	0,2	581 353	3,1	10,2	2,2	
	Z	470 240	0,3-	1 001 547	9,4-	100,0	2,1	2 637 713	0,3	5 698 362	0,8-	100,0	2,2	
							24,6						23,8	
50 - 99 BETTEN	I	377 759	5,9	848 562	7,6-	88,0	2,2	2 078 623	1,1	4 716 807	0,1-	87,2	2,3	
	A	60 678	8,2-	115 429	6,6-	12,0	1,9	364 139	0,2-	690 276	0,3	12,8	1,9	
	Z	438 437	3,7	963 991	7,5-	100,0	2,2	2 442 762	0,9	5 407 083	0,1-	100,0	2,2	
							30,9						29,6	
100 UND MEHR BETTEN	I	559 834	13,4	1 212 543	1,8	74,5	2,2	3 108 800	6,9	6 716 611	6,3	74,6	2,2	
	A	220 391	13,5	414 456	12,9	25,5	1,9	1 236 647	3,3	2 283 456	4,2	25,4	1,8	
	Z	780 225	13,4	1 626 979	4,4	100,0	2,1	4 345 447	5,8	9 000 067	5,8	100,0	2,1	
							43,5						41,0	
SUMME	I	1 458 324	6,2	3 153 472	4,9-	83,1	2,2	8 084 383	2,6	17 592 305	1,7	82,8	2,2	
	A	331 576	4,8	642 574	5,1	16,9	1,9	1 907 050	2,0	3 665 180	3,4	17,2	1,9	
	Z	1 789 900	5,9	3 796 046	3,3-	100,0	2,1	9 991 433	2,5	21 257 485	2,0	100,0	2,1	
							31,6						30,1	
<b>HOTELS GARNIS</b>														
1 - 9 BETTEN	I	5 709	17,1-	22 964	28,2-	94,1	4,0	31 465	10,8-	127 190	9,8-	94,0	4,0	
	A	407	8,3-	1 449	0,8-	5,9	3,6	2 358	3,6	8 088	12,2	6,0	3,4	
	Z	6 116	16,6-	24 413	27,0-	100,0	4,0	33 823	9,9-	135 278	8,8-	100,0	4,0	
							16,5						15,5	
10 - 19 BETTEN	I	38 549	12,9-	127 596	24,9-	91,3	3,3	213 087	7,5-	706 621	8,2-	90,3	3,3	
	A	4 300	1,8	12 200	6,1-	8,7	2,8	25 315	1,6	75 551	1,1-	9,7	3,0	
	Z	42 849	11,6-	139 796	23,6-	100,0	3,3	238 402	6,6-	782 172	7,6-	100,0	3,3	
							19,9						19,0	
20 - 49 BETTEN	I	177 318	4,4	408 720	2,4-	86,7	2,3	942 601	0,0	2 171 459	0,9	85,8	2,3	
	A	25 661	0,5-	62 455	10,1	13,3	2,4	149 931	0,1-	360 553	4,2	14,2	2,4	
	Z	202 979	3,8	471 175	0,9-	100,0	2,3	1 092 532	0,0	2 532 012	1,4	100,0	2,3	
							31,3						28,7	
50 - 99 BETTEN	I	118 538	18,6	252 742	11,9	79,1	2,1	626 506	8,0	1 305 005	6,1	78,1	2,1	
	A	30 216	6,5-	66 801	5,7	20,9	2,2	169 681	5,3-	366 737	3,0	21,9	2,2	
	Z	148 754	12,4	319 543	10,5	100,0	2,1	796 187	4,8	1 671 742	5,4	100,0	2,1	
							43,6						38,9	
100 UND MEHR BETTEN	I	61 307	3,5	119 792	7,5	73,7	2,0	325 571	9,3	630 678	9,2	74,6	1,9	
	A	20 675	7,1	42 697	12,8	26,3	2,1	106 016	1,7	215 169	4,2	25,4	2,0	
	Z	81 982	4,4	162 489	8,8	100,0	2,0	431 587	7,3	845 847	7,9	100,0	2,0	
							47,0						41,7	
SUMME	I	401 421	5,6	931 814	2,7-	83,4	2,3	2 139 230	2,5	4 940 953	1,4	82,8	2,3	
	A	81 259	1,0-	185 602	7,8	16,6	2,3	453 301	1,6-	1 026 098	3,4	17,2	2,3	
	Z	482 680	4,4	1 117 416	1,1-	100,0	2,3	2 592 531	1,8	5 967 051	1,8	100,0	2,3	
							32,6						29,6	
<b>GASTHOEFE</b>														
1 - 9 BETTEN	I	36 168	15,7-	91 850	24,1-	90,5	2,5	209 444	7,8-	559 138	7,0-	91,7	2,7	
	A	2 699	10,5-	9 678	8,6	9,5	3,6	16 166	1,7-	50 360	3,6	8,3	3,1	
	Z	38 867	15,3-	101 528	21,8-	100,0	2,6	225 610	7,4-	609 498	6,2-	100,0	2,7	
							9,4						9,6	
10 - 19 BETTEN	I	111 306	14,0-	283 510	24,0-	92,3	2,5	645 587	4,3-	1 744 677	4,2-	92,4	2,7	
	A	8 141	12,9-	23 654	1,5	7,7	2,9	49 954	0,8-	143 664	10,7	7,6	2,9	
	Z	119 447	13,9-	307 164	22,5-	100,0	2,6	695 541	4,0-	1 888 341	3,3-	100,0	2,7	
							11,9						12,5	
20 - 49 BETTEN	I	150 639	16,5-	400 375	28,8-	92,8	2,7	884 872	2,5-	2 523 538	4,6-	92,4	2,9	
	A	11 354	19,9-	30 891	7,1-	7,2	2,7	77 282	5,5	207 274	9,4	7,6	2,7	
	Z	161 993	16,8-	431 766	27,6-	100,0	2,7	962 154	1,9-	2 730 812	3,7-	100,0	2,8	
							14,7						15,8	
50 - 99 BETTEN	I	43 786	1,9	115 274	8,5-	94,0	2,6	257 719	13,7	674 695	10,7	92,8	2,6	
	A	3 970	13,1-	7 366	5,1-	6,0	1,9	26 468	8,5	52 719	18,0	7,2	2,0	
	Z	47 756	0,4	122 640	8,3-	100,0	2,6	284 187	13,2	727 414	11,2	100,0	2,6	
							20,6						20,8	
100 UND MEHR BETTEN	I	6 134	2,6	11 772	12,5-	92,9	1,9	36 239	25,2	70 401	6,7	92,8	1,9	
	A	2 492	4,8-	895 56,5-	7,1	1,8		3 176	22,0-	5 483	23,3-	7,2	1,7	
	Z	6 626	4,4-	12 667	18,3-	100,0	1,9	39 415	19,4	75 884	3,7	100,0	1,9	
							16,5						16,9	
SUMME	I	348 033	13,4-	903 281	24,5-	92,6	2,6	2 033 861	1,5-	5 572 449	3,0-	92,4	2,7	
	A	26 656	16,8-	72 484	3,7-	7,4	2,7	173 046	2,7	459 500	9,5	7,6	2,7	
	Z	374 689	13,6-	975 765	23,3-	100,0	2,6	2 206 907	1,2-	6 031 949	2,1-	100,0	2,7	
							13,4						14,1	
<b>FREMDENH. U. PENSION</b>														
1 - 9 BETTEN	I	6 830	34,5-	46 146	40,6-	92,9	6,8	42 372	9,8-	256 528	12,9-	93,2	6,1	
	A	967	2,4	3 508	31,5	7,1	3,6	5 792	3,5-	18 825	3,1	6,8	3,3	
	Z	7 797	31,5-	49 654	38,2-	100,0	6,4	48 164	9,1-	275 353	12,0-	100,0	5,7	
							14,0						13,2	
10 - 19 BETTEN	I	56 923	38,7-	432 836	37,0-	95,9	7,6	357 192	9,5-	2 366 884	9,1-	95,3	6,6	
	A	4 766	14,7-	18 708	7,3-	4,1	3,9	30 309	2,3-	116 803	1,9-	4,7	3,9	
	Z	61 689	37,4-	451 544	36,2-	100,0	7,3	387 501	9,0-	2 483 687	8,8-	100,0	6,4	
							14,8						13,9	
20 - 49 BETTEN	I	92 709	21,7-	605 872	25,3-	95,1	6,5	524 514	2,9-	3 203 822	4,2-	94,4	6,1	
	A	9 474	8,4-	31 403	1,2	4,9	3,3	57 485	1,4-	188 835	5,5	5,6	3,3	
	Z	102 183	20,6-	637 275	24,3-	100,0	6,2	581 999	2,7-	3 392 657	3,7-	100,0	5,8	
							21,6						19,6	
50 - 99 BETTEN	I	25 570	6,4-	139 283	9,6-	93,0	5,4	131 265	2,8-	701 373	0,5-	91,7	5,3	
	A	3 421	0,3	10 503	4,4-	7,0	3,1	17 545	6,5-	63 845	2,8-	8,3	3,6	
	Z	28 991	5,7-	149 786	9,2-	100,0	5,2	148 810	3,3-	765 218	0,7-	100,0	5,1	
							32,7						28,5	

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen \*)

Betriebsart Größenklasse  (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79							
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H.J. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H.J. 1977/78	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
<b>BEHERB. GEWERBE ZUS.</b>														
1 - 9 BETTEN	I	55 338 17,9-	174 136 29,3-	91,6	3,1			320 895 8,2-	1 019 906 9,2-	92,3	3,2			
	A	4 597 9,5-	16 070 10,7	8,4	3,5			27 327 2,6-	84 501 3,5	7,7	3,1			
	Z	59 935 17,3-	190 206 27,1-	100,0	3,2	11,3		348 222 7,8-	1 104 407 8,4-	100,0	3,2	11,2		
10 - 19 BETTEN	I	293 042 18,3-	1 013 362 28,6-	93,2	3,5			1 699 373 5,9-	5 783 010 6,7-	92,9	3,4			
	A	24 786 7,3-	74 060 1,1	6,8	3,0			146 957 0,8-	438 885 4,6	7,1	3,0			
	Z	317 828 17,5-	1 087 422 27,1-	100,0	3,4	14,9		1 846 330 5,5-	6 221 895 6,0-	100,0	3,4	14,5		
20 - 49 BETTEN	I	848 502 4,9-	2 325 238 16,8-	91,5	2,7			4 727 826 0,7-	13 015 828 2,3-	90,7	2,8			
	A	88 893 9,5-	216 525 3,0-	8,5	2,4			546 572 0,7	1 338 015 4,7	9,3	2,4			
	Z	937 395 5,4-	2 541 763 15,8-	100,0	2,7	22,2		5 274 398 0,5-	14 353 843 1,7-	100,0	2,7	21,3		
50 - 99 BETTEN	I	565 653 7,3	1 355 861 4,8-	87,1	2,4			3 094 113 3,2	7 397 880 1,8	86,3	2,4			
	A	98 285 7,6-	200 099 2,7-	12,9	2,0			577 833 1,6-	1 173 577 1,6	13,7	2,0			
	Z	663 938 4,8	1 555 960 4,6-	100,0	2,3	31,8		3 671 946 2,4	8 571 457 1,8	100,0	2,3	29,8		
100 UND MEHR BETTEN	I	641 022 13,2	1 393 079 3,3	75,0	2,2			3 537 938 8,1	7 659 367 7,6	75,1	2,2			
	A	243 595 13,2	465 316 13,3	25,0	1,9			1 356 533 3,4	2 543 491 4,9	24,9	1,9			
	Z	884 617 13,2	1 858 395 5,6	100,0	2,1	42,7		4 894 471 6,8	10 202 858 6,9	100,0	2,1	39,9		
SUMME	I	2 403 557 0,3-	6 261 676 13,4-	86,6	2,6			13 380 145 1,5	34 875 991 0,4-	86,2	2,6			
	A	460 156 1,9	972 070 4,9	13,4	2,1			2 655 222 1,4	5 578 469 4,1	13,8	2,1			
	Z	2 863 713 0,0	7 233 746 11,4-	100,0	2,5	24,3		16 035 367 1,5	40 454 460 0,2	100,0	2,5	23,2		
<b>ERHOLUNGS-FERIENH.</b>														
1 - 9 BETTEN	I	190 34,3-	2 062 7,8-	97,4	10,9			1 681 26,4-	13 961 8,1-	98,7	8,3			
	A	5 54,6-	56 30,0-	2,6	11,2			29 39,6-	180 41,0-	1,3	6,2			
	Z	195 35,0-	2 118 8,6-	100,0	10,9	27,8		1 710 26,7-	14 141 8,8-	100,0	8,3	31,6		
10 - 19 BETTEN	I	1 827 5,1-	11 454 26,1-	99,2	6,3			10 138 6,8-	65 197 4,9-	99,0	6,4			
	A	22 69,5-	89 88,7-	0,8	4,0			117 67,1-	673 60,7-	1,0	5,8			
	Z	1 849 7,4-	11 543 29,1-	100,0	6,2	22,3		10 255 8,7-	65 870 6,2-	100,0	6,4	21,7		
20 - 49 BETTEN	I	47 862 17,2	243 951 12,5-	99,5	5,1			234 995 14,3	1 293 640 3,0	99,3	5,5			
	A	333 18,5	1 204 20,6-	0,5	3,6			2 239 0,8-	8 970 8,0-	0,7	4,0			
	Z	48 195 17,2	245 155 12,6-	100,0	5,1	35,2		237 234 14,2	1 302 610 3,0	100,0	5,5	31,8		
50 - 99 BETTEN	I	76 317 16,9	405 412 7,7-	98,8	5,3			370 657 11,7	2 069 856 4,0	98,6	5,6			
	A	905 12,5-	4 894 16,0-	1,2	5,4			4 342 10,0-	28 548 1,8	1,4	6,6			
	Z	77 222 16,4	410 306 7,8-	100,0	5,3	40,5		374 999 11,4	2 098 404 4,0	100,0	5,6	35,2		
100 UND MEHR BETTEN	I	76 408 18,8	407 146 16,5-	98,5	5,3			384 275 14,7	2 177 821 4,7	98,4	5,7			
	A	641 32,7-	6 096 23,4-	1,5	9,5			4 154 8,1	36 379 24,3	1,6	8,8			
	Z	77 049 18,1	413 242 16,6-	100,0	5,4	39,4		388 429 14,7	2 214 200 5,0	100,0	5,7	36,0		
SUMME	I	202 604 17,4	1 070 025 12,5-	98,9	5,3			1 001 746 13,1	5 620 475 3,9	98,7	5,6			
	A	1 906 18,9-	12 339 23,7-	1,1	6,5			10 881 3,9-	74 750 8,2	1,3	6,9			
	Z	204 510 16,9	1 082 364 12,7-	100,0	5,3	38,4		1 012 627 12,9	5 695 225 4,0	100,0	5,6	34,4		
<b>HEILST.U. SANATORIEN</b>														
1 - 9 BETTEN	I	21 0,0	491 35,0-	100,0	23,4			132 1,5-	2 010 35,8-	87,6	15,2			
	A		0,0					30 76,5	284 67,1	12,4	9,5			
	Z	21 0,0	491 35,0-	100,0	23,4	40,6		162 7,3	2 294 30,5-	100,0	14,2	32,3		
10 - 19 BETTEN	I	441 17,3-	8 467 27,2-	97,6	19,2			2 295 0,6	36 244 26,2-	97,1	15,8			
	A	17 13,3	209 31,4	2,4	12,3			88 15,8	1 067 12,4	2,9	12,1			
	Z	458 16,4-	8 676 26,4-	100,0	18,9	43,7		2 383 1,1	37 311 25,5-	100,0	15,7	32,0		
20 - 49 BETTEN	I	5 827 5,5	126 582 2,1-	99,4	21,7			25 686 1,0	581 720 2,4-	99,1	22,6			
	A	65 39,8-	765 2,3-	0,6	11,8			544 40,4-	5 055 18,0-	0,9	9,3			
	Z	5 892 4,6	127 347 2,1-	100,0	21,6	52,6		26 230 0,5-	586 775 2,6-	100,0	22,4	41,3		
50 - 99 BETTEN	I	15 645 6,0	373 799 9,4	99,6	23,9			76 169 0,7	1 763 403 3,8	99,5	23,2			
	A	188 7,4	1 590 18,4-	0,4	8,5			964 12,8-	8 628 26,5-	0,5	9,0			
	Z	15 833 6,1	375 389 9,3	100,0	23,7	65,8		77 133 0,5	1 772 33,1	3,6	23,0	52,9		
100 UND MEHR BETTEN	I	70 137 4,7	2 120 045 6,7	99,7	30,2			380 424 4,2	11 380 296 4,0	99,6	29,9			
	A	444 26,5	7 050 34,9	0,3	15,9			2 819 19,4	44 147 26,4	0,4	15,7			
	Z	70 581 4,8	2 127 095 6,8	100,0	30,1	82,9		383 243 4,3	11 424 44,3	4,1	29,8	75,9		
SUMME	I	92 071 4,9	2 629 384 6,5	99,6	28,6			484 706 3,5	13 763 673 3,6	99,6	28,4			
	A	714 10,0	9 614 18,4	0,4	13,5			4 445 0,6-	59 181 9,7	0,4	13,3			
	Z	92 785 4,9	2 638 998 6,5	100,0	28,4	77,7		489 151 3,4	13 822 854 3,6	100,0	28,3	69,3		
<b>FERIENH. FERIENWOHN.</b>														
1 - 9 BETTEN	I	5 877 49,7-	64 200 47,5-	96,2	10,9			41 095 4,9-	386 012 4,0-	93,5	9,4			
	A	307 27,3-	2 531 7,7-	3,8	8,2			3 721 48,1	26 998 48,2	6,5	7,3			
	Z	6 184 48,9-	66 731 46,6-	100,0	10,8	9,6		44 816 2,0-	413 010 1,7-	100,0	9,2	10,1		
10 - 19 BETTEN	I	3 162 53,3-	29 799 59,3-	94,5	9,4			23 186 1,4-	213 545 3,3-	91,9	9,2			
	A	210 7,1-	1 748 5,8	5,5	8,3			2 748 43,2	18 752 35,3	8,1	6,8			
	Z	3 372 51,8-	31 547 57,9-	100,0	9,4	8,9		25 934 1,9	232 297 1,0-	100,0	9,0	11,1		
20 - 49 BETTEN	I	5 541 43,1-	46 764 52,6-	95,9	8,4			35 813 5,1	299 382 0,8-	93,5	8,4			
	A	247 51,0-	2 013 38,2-	4,1	8,1			2 831 20,9	20 962 32,6	6,5	7,4			
	Z	5 788 43,5-	48 777 52,1-	100,0	8,4	12,3		38 644 6,1	320 344 1,3	100,0	8,3	13,8		
50 - 99 BETTEN	I	5 331 32,5-	40 284 39,7-	96,4	7,6			32 963 12,1	254 062 13,7	93,5	7,7			
	A	298 29,4-	1 499 32,0-	3,6	5,0			3 457 8,6	17 763 9,4	6,5	5,1			
	Z	5 629 32,3-	41 783 39,5-	100,0	7,4	17,0		36 420 11,8	271 825 13,4	100,0	7,5	18,9		
100 UND MEHR BETTEN	I	34 478 35,6-	277 629 45,0-	95,2	8,1			202 403 5,0-	1 597 531 2,8-	90,3	7,9			
	A	2 938 34,4-	13 901 34,0-	4,8	4,7			25 812 10,8	172 242 40,4	9,7	6,7			
	Z	37 416 35,5-	291 530 44,5-	100,0	7,8	16,7		228 215 3,4-	1 769 773 0,2	100,0	7,8	17,3		
SUMME	I	54 389 39,3-	458 676 47,0-	95,5	8,4			335 460 2,3-	2 750 532 1,4-	91,5	8,2			
	A	4 000 33,9-	21 692 29,8-	4,5	5,4			38 569 16,0	256 717 37,4	8,5	6,7			
	Z	58 389 39,0-	480 368 46,4-	100,0	8,2	14,0		374 029 0,6-	3 007 249 1,0	100,0	8,0	14,9		

\*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROESSENKlassen NICHT AUFGETEILT.

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER ENTSPRECHENDEN GROESSENKlasse.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz<sup>\*)</sup>

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<u>HOTELS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	331576	4,8	642574	5,1	100,0	1,9	1907050	2,0	3665180	3,4	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	229717	3,5	442265	5,1	68,8	1,9	1323754	4,2	2504605	4,9	68,3	1,9
EG-MITGL.LAENDER	140718	0,5-	263448	2,2-	41,0	1,9	838858	3,5	1566968	3,7	42,8	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	14355	12,5-	25556	19,2-	4,0	1,8	87695	1,5-	163132	4,0-	4,5	1,9
FRANKREICH	24362	22,7	43869	24,7	6,8	1,8	134175	5,2	239474	5,6	6,5	1,8
ITALIEN <sup>1)</sup>	20543	23,1	38873	17,9	6,0	1,9	107724	5,3	192161	0,9	5,2	1,8
NIEDERLANDE	36416	10,6-	66377	11,7-	10,3	1,8	245899	3,5	470304	6,0	12,8	1,9
DAENEMARK	10456	37,1-	19097	40,8-	3,0	1,8	65462	7,0-	117482	7,1-	3,2	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	33778	11,3	67999	12,4	10,6	2,0	192962	7,3	375114	8,3	10,2	1,9
IRLAND	808	11,4	1677	8,3	0,3	2,1	4941	26,7	9501	18,3	0,3	1,9
EFTA-MITGL.LAENDER	51413	3,1	97219	8,2	15,1	1,9	291197	2,2	548157	4,8	15,0	1,9
ISLAND	321	61,3	596	99,3	0,1	1,9	1719	0,8-	3298	13,8-	0,1	1,9
NORWEGEN	3843	18,0-	7346	10,4-	1,1	1,9	20526	17,7-	38712	15,0-	1,1	1,9
OESTERREICH	15448	12,1	29506	14,2	4,6	1,9	83879	8,2	159252	9,1	4,3	1,9
PORTUGAL	1508	36,8	3806	55,0	0,6	2,5	7672	14,6	16607	18,0	0,5	2,2
SCHWEDEN	12239	1,3-	20923	4,3	3,3	1,7	69583	3,4-	117716	0,3-	3,2	1,7
SCHWEIZ	18054	2,2	35042	6,2	5,5	1,9	107818	5,8	212572	8,7	5,8	2,0
UEBRIGES EUROPA	37586	22,0	81598	32,0	12,7	2,2	193699	10,3	389480	10,6	10,6	2,0
FINNLAND	3507	27,1	7223	38,6	1,1	2,1	18745	5,0	35809	5,4	1,0	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	3263	18,1	5872	7,7	0,9	1,8	18991	12,8	36122	9,9	1,0	1,9
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	8014	4,0	17528	13,0	2,7	2,2	38337	6,2	76348	7,4	2,1	2,0
POLEN	1386	14,8	4383	13,3	0,7	3,2	11719	35,5	31022	45,5	0,8	2,6
SOWJETUNION	3523	71,3	7252	84,7	1,1	2,1	13125	17,1	26262	7,5	0,7	2,0
SPANIEN <sup>1)</sup>	6656	13,4	14112	29,7	2,2	2,1	35631	7,1	68481	5,7	1,9	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	2580	33,1	5605	54,9	0,9	2,2	10985	29,8	20942	25,3	0,6	1,9
TUERKEI <sup>1)</sup>	3672	16,8	7685	21,2	1,2	2,1	20571	3,0	40280	0,4-	1,1	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	4985	47,7	11938	70,0	1,9	2,4	25595	10,4	54214	16,2	1,5	2,1
AFRIKA	5898	1,7	16736	0,6	2,6	2,8	35148	0,1-	101356	0,4-	2,8	2,9
SUEDAFRIKA	2166	14,4	4987	25,0	0,8	2,3	12260	5,0	27393	0,6-	0,7	2,2
UEBRIGES AFRIKA	3732	4,4-	11749	7,1-	1,8	3,1	22888	2,6-	73963	0,3-	2,0	3,2
ASIEN	30710	24,6	59303	21,4	9,2	1,9	151455	17,1	303049	15,8	8,3	2,0
ISRAEL	3117	31,5	6207	21,4	1,0	2,0	16124	11,2	32594	10,6	0,9	2,0
JAPAN	19631	30,9	33732	35,2	5,2	1,7	86683	21,0	153184	19,2	4,2	1,8
UEBRIGES ASIEN	7962	9,5	19364	3,1	3,0	2,4	48648	12,5	117271	13,0	3,2	2,4
AMERIKA	62141	1,5	118381	1,3-	18,4	1,9	376587	9,0-	720217	5,2-	19,7	1,9
ARGENTINIEN	1517	13,5	3037	29,1	0,5	2,0	11298	16,8	20642	9,3	0,6	1,8
BRASILIEN	2233	13,8	4743	28,7-	0,7	2,1	13900	3,4	29571	9,2-	0,8	2,1
CHILE	394	34,0	965	83,5	0,2	2,4	2925	40,8	5757	35,1	0,2	2,0
KANADA	4650	0,8	9600	12,7-	1,5	2,1	27012	8,4-	50290	8,3-	1,4	1,9
MEXIKO	921	28,6	1911	36,7	0,3	2,1	5743	16,5	12098	16,9	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	50014	0,7-	92509	1,5-	14,4	1,8	299674	11,3-	567911	6,3-	15,5	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2412	24,3	5616	38,9	0,9	2,3	16035	2,4-	33948	4,1	0,9	2,1
AUSTRALIEN	2866	12,7	5565	24,1	0,9	1,9	18584	5,4	33204	4,7	0,9	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	244	33,3	324	9,8-	0,1	1,3	1522	21,2-	2749	24,4-	0,1	1,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1979					Winterhalbjahr 1978/79						
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>HOTELS GARNIS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	81259	1,0-	185602	7,8	100,0	2,3	453301	1,6-	1026098	3,4	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	60991	3,8	133674	11,5	72,0	2,2	334342	1,2	730878	4,8	71,2	2,2
EG-MITGL.LAENDER	31718	3,6	67147	9,7	36,2	2,1	179479	3,1	372911	4,6	36,3	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	3114	0,6-	5917	3,3	3,2	1,9	19188	4,1	35878	1,7	3,5	1,9
FRANKREICH	5650	16,2	11789	19,7	6,4	2,1	32724	0,7-	69481	2,9	6,8	2,1
ITALIEN <sup>1)</sup>	5589	23,0	12324	28,3	6,6	2,2	27607	1,7	60066	3,1	5,9	2,2
NIEDERLANDE	7115	10,5-	13076	11,1-	7,0	1,8	44473	1,0	83934	1,8	8,2	1,9
DAENEMARK	2555	30,4-	5505	24,4-	3,0	2,2	14046	10,7-	28759	8,4-	2,8	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	7479	21,4	18026	35,4	9,7	2,4	40168	16,0	91662	16,4	8,9	2,3
IRLAND	216	29,2-	510	30,2-	0,3	2,4	1273	2,3	3131	7,9	0,3	2,5
EFTA-MITGL.LAENDER	13735	0,4-	30409	7,5	16,4	2,2	80042	2,3	175098	7,4	17,1	2,2
ISLAND	79	37,3-	213	13,1-	0,1	2,7	532	20,2-	1236	13,3-	0,1	2,3
NORWEGEN	685	21,9-	1589	14,7-	0,9	2,3	4320	9,3-	10180	1,3	1,0	2,4
OESTERREICH	4457	11,2	10325	25,8	5,6	2,3	25310	2,8	58633	12,5	5,7	2,3
PORTUGAL	455	25,3	1020	11,6	0,5	2,2	2041	2,0-	5030	0,5	0,5	2,5
SCHWEDEN	3057	17,2-	6812	0,9	3,7	2,2	17871	2,5-	35658	1,1	3,5	2,0
SCHWEIZ	5002	5,9	10450	1,2	5,6	2,1	29968	7,7	64361	8,8	6,3	2,1
UEBRIGES EUROPA	15538	8,5	36118	19,1	19,5	2,3	74821	4,1-	182869	2,9	17,8	2,4
FINNLAND	631	14,9-	1513	1,0-	0,8	2,4	3708	0,1-	9055	3,9	0,9	2,4
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	1264	18,8-	2812	16,3-	1,5	2,2	7646	21,1-	18288	8,8-	1,8	2,4
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	6118	24,5	13086	48,9	7,1	2,1	22337	0,4	48652	7,5	4,7	2,2
POLEN	891	32,0	2560	40,8	1,4	2,9	5510	12,3	18024	25,5	1,8	3,3
SOWJETUNION	751	16,1	1403	14,7-	0,8	1,9	2238	3,3	6644	1,6-	0,6	3,0
SPANIEN <sup>1)</sup>	1421	3,0-	3604	10,9	1,9	2,5	8368	2,2-	19949	1,3-	1,9	2,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	887	16,6	2644	35,0	1,4	3,0	4297	21,1	11659	17,4	1,1	2,7
TUERKEI <sup>1)</sup>	2221	12,5-	4854	4,0	2,6	2,2	12958	11,0-	26686	12,5-	2,6	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1354	32,6	3642	9,7	2,0	2,7	7759	10,1-	23912	9,1	2,3	3,1
AFRIKA	1377	3,8-	5693	2,0	3,1	4,1	9275	2,4-	35865	13,2	3,5	3,9
SUEDAFRIKA	339	6,6	1060	6,6	0,6	3,1	2168	16,9-	5876	9,1-	0,6	2,7
UEBRIGES AFRIKA	1038	6,7-	4633	1,0	2,5	4,5	7107	3,1	29989	18,9	2,9	4,2
ASIEN	8083	15,7	21330	17,9	11,5	2,6	38155	12,0	104718	14,0	10,2	2,7
ISRAEL	1126	38,8	2714	40,0	1,5	2,4	5460	11,8	13913	10,4	1,4	2,5
JAPAN	4474	31,2	9025	25,9	4,9	2,0	16280	14,6	36957	13,6	3,6	2,3
UEBRIGES ASIEN	2483	10,3-	9591	6,7	5,2	3,9	16415	9,5	53848	15,3	5,2	3,3
AMERIKA	9975	29,5-	23040	15,5-	12,4	2,3	64689	19,7-	141820	11,5-	13,8	2,2
ARGENTINIEN	469	19,6	1144	43,0	0,6	2,4	3432	30,0	7010	9,1	0,7	2,0
BRASILIEN	508	4,3	1398	17,3	0,8	2,8	3126	1,0	7984	3,5-	0,8	2,6
CHILE	113	15,7-	278	12,6	0,1	2,5	807	5,2-	2330	0,6	0,2	2,9
KANADA	652	18,2-	1605	6,6	0,9	2,5	4801	4,8-	10185	5,4	1,0	2,1
MEXIKO	315	37,0	739	31,5	0,4	2,3	1380	2,8-	3302	17,8	0,3	2,4
VEREINIGTE STAATEN	7346	36,7-	16173	25,2-	8,7	2,2	47818	25,7-	101769	17,9-	9,9	2,1
UEBRIGES AMERIKA	572	10,9	1703	27,6	0,9	3,0	3325	5,3	9240	34,0	0,9	2,8
AUSTRALIEN	738	2,5	1467	2,9	0,8	2,0	6120	6,3	10980	4,8	1,1	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	95	**	398	**	0,2	4,2	720	47,8	1837	**	0,2	2,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	26656	16,8-	72484	3,7-	100,0	2,7	173046	2,7	459500	9,5	100,0	2,7
EUROPA ZUSAMMEN	22558	17,8-	60537	6,8-	83,5	2,7	149767	3,9	391597	9,3	85,2	2,6
EG-MITGL.LAENDER	14783	22,3-	36948	17,7-	51,0	2,5	101806	2,8	260883	7,5	56,8	2,6
BELGIEN-LUXEMBURG	1293	47,4-	2808	55,4-	3,9	2,2	11063	15,1-	28610	12,2-	6,2	2,6
FRANKREICH	2152	16,0-	6863	13,7	9,5	3,2	12700	7,2-	34554	1,2	7,5	2,7
ITALIEN <sup>1)</sup>	1359	1,5-	3463	7,1	4,8	2,5	7773	8,0	20432	15,8	4,4	2,6
NIEDERLANDE	7101	25,0-	13616	34,7-	18,8	1,9	54585	7,2	124061	4,7	27,0	2,3
DAENEMARK	841	42,4-	1398	53,8-	1,9	1,7	4750	15,5-	8361	25,9-	1,8	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1996	23,5	8632	63,7	11,9	4,3	10575	27,5	43192	56,7	9,4	4,1
IRLAND	41	46,1-	168	10,2-	0,2	4,1	360	2,3	1673	80,3	0,4	4,6
EFTA-MITGL.LAENDER	4412	16,6-	10929	3,3-	15,1	2,5	29100	3,9	68059	9,7	14,8	2,3
ISLAND	35	20,7	54	0,0	0,1	1,5	189	12,5-	339	46,0-	0,1	1,8
NORWEGEN	208	28,3-	298	52,9-	0,4	1,4	1150	10,0	1975	7,9-	0,4	1,7
OESTERREICH	1896	1,2	5292	25,7	7,3	2,8	12316	9,4	30370	18,6	6,6	2,5
PORTUGAL	56	13,9-	422	91,8	0,6	7,5	303	1,7	1843	43,8	0,4	6,1
SCHWEDEN	684	25,7-	1250	24,8-	1,7	1,8	3755	7,5-	7475	1,9-	1,6	2,0
SCHWEIZ	1533	27,4-	3613	20,1-	5,0	2,4	11387	2,3	26057	5,4	5,7	2,3
UEBRIGES EUROPA	3363	7,5	12660	44,5	17,5	3,8	18861	11,1	62655	16,4	13,6	3,3
FINNLAND	181	64,5	403	70,8	0,6	2,2	670	13,8	1345	2,2-	0,3	2,0
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	207	21,0-	1010	33,8	1,4	4,9	1206	6,9-	4443	1,6-	1,0	3,7
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1382	9,8	5495	49,3	7,6	4,0	8750	20,6	27533	18,1	6,0	3,1
POLEN	334	**	1456	**	2,0	4,4	1557	96,8	6651	92,8	1,4	4,3
SOWJETUNION	80	81,8	294	7,3	0,4	3,7	397	28,1-	1970	9,4-	0,4	5,0
SPANIEN <sup>1)</sup>	204	49,5-	664	1,3-	0,9	3,3	1081	17,6-	2837	10,5-	0,6	2,6
TSSCHECHOSLOWAKEI	352	62,2	605	66,2	0,8	1,7	1447	42,4	3273	34,0	0,7	2,3
TUERKEI <sup>1)</sup>	446	2,4-	1927	15,0	2,7	4,3	2438	4,3-	10589	10,0	2,3	4,3
SONST.EUROP.LAENDER	177	30,3-	806	24,0	1,1	4,6	1315	19,1-	4014	6,8	0,9	3,1
AFRIKA	132	38,6-	1058	25,1	1,5	8,0	978	21,3-	5376	11,3-	1,2	5,5
SUEDAFRIKA	38	38,7-	195	80,6	0,3	5,1	247	2,8-	881	31,3	0,2	3,6
UEBRIGES AFRIKA	94	38,6-	863	16,9	1,2	9,2	731	26,1-	4495	16,6-	1,0	6,1
ASIEN	523	13,2	1746	6,1-	2,4	3,3	3018	16,6	10013	11,5	2,2	3,3
ISRAEL	64	1,6	140	7,3-	0,2	2,2	439	21,9	1303	33,5	0,3	3,0
JAPAN	191	12,8-	378	32,9-	0,5	2,0	1279	41,0	2599	13,3	0,6	2,0
UEBRIGES ASIEN	268	48,9	1228	7,2	1,7	4,6	1300	1,6-	6111	7,1	1,3	4,7
AMERIKA	3320	12,7-	8764	18,3	12,1	2,6	18579	5,4-	50876	14,6	11,1	2,7
ARGENTINIEN	38	22,6	119	19,0	0,2	3,1	225	14,2	753	0,9-	0,2	3,3
BRASILIEN	47	**	319	**	0,4	6,8	449	79,6	1591	75,8	0,3	3,5
CHILE	24	**	48	37,1	0,1	2,0	109	65,2	306	19,5	0,1	2,8
KANADA	144	53,9-	328	35,4-	0,5	2,3	987	20,6-	2136	21,8-	0,5	2,2
MEXIKO	26	43,5-	112	0,9	0,2	4,3	162	27,6	649	**	0,1	4,0
VEREINIGTE STAATEN	2908	11,5-	7300	14,6	10,1	2,5	15961	5,9-	43420	15,7	9,4	2,7
UEBRIGES AMERIKA	133	30,4	538	**	0,7	4,0	686	14,2-	2021	6,7	0,4	2,9
AUSTRALIEN	104	23,5-	349	53,7	0,5	3,4	676	21,9-	1597	6,5	0,3	2,4
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	19	**	30	**	0,0	1,6	28	62,7-	41	80,6-	0,0	1,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über W.H. 1977/78	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>FREMDENH.U.PENSION</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	20665	2,5-	71410	4,4	100,0	3,5	121825	1,7	427691	6,4	100,0	3,5
EUROPA ZUSAMMEN	15558	1,1-	54059	4,0	75,7	3,5	89669	4,7	317823	10,4	74,3	3,5
EG-MITGL.LAENDER	7640	7,2-	27722	1,1-	38,8	3,6	46805	8,1	171591	11,4	40,1	3,7
BELGIEN-LUXEMBURG	517	45,1-	2332	31,3-	3,3	4,5	3649	12,7-	16399	2,0-	3,8	4,5
FRANKREICH	1125	31,1	4037	43,3	5,7	3,6	6138	8,3	19099	2,7-	4,5	3,1
ITALIEN <sup>1)</sup>	1175	21,5	3560	22,6	5,0	3,0	7036	14,8	21427	21,4	5,0	3,0
NIEDERLANDE	2404	19,0-	8937	12,4-	12,5	3,7	17904	8,8	68691	10,4	16,1	3,8
DAENEMARK	1178	16,6-	3856	12,1-	5,4	3,3	5052	2,1-	16745	7,9	3,9	3,3
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1192	17,9	4894	25,4	6,9	4,1	6747	23,9	28499	34,8	6,7	4,2
IRLAND	49	30,0-	106	73,9-	0,1	2,2	279	4,5	731	32,6-	0,2	2,6
EFTA-MITGL.LAENDER	4399	2,9	13271	0,7	18,6	3,0	24034	4,2	75285	7,7	17,6	3,1
ISLAND	29	**	36	**	0,1	1,2	86	5,5-	224	10,4-	0,1	2,6
NORWEGEN	121	21,9-	384	29,2-	0,5	3,2	900	19,4	3201	34,7	0,7	3,6
OESTERREICH	2032	7,0	5843	9,9	8,2	2,9	11518	3,9	31885	7,8	7,5	2,8
PORTUGAL	57	31,3-	356	11,9	0,5	6,2	432	4,3	2589	30,0	0,6	6,0
SCHWEDEN	355	9,9	1165	13,0	1,6	3,3	1684	8,2-	5360	6,4-	1,3	3,2
SCHWEIZ	1805	0,2-	5487	8,1-	7,7	3,0	9414	6,0	32026	6,8	7,5	3,4
UEBRIGES EUROPA	3519	8,9	13066	21,3	18,3	3,7	18830	2,3-	70947	11,0	16,6	3,8
FINNLAND	82	0,0	274	16,1	0,4	3,3	556	29,0	1802	40,2	0,4	3,2
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	385	3,3-	1955	22,4	2,7	5,1	2205	13,8-	9103	8,6-	2,1	4,1
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1412	12,9	4393	22,2	6,2	3,1	6501	3,8-	20865	13,5	4,9	3,2
POLEN	204	46,8	1741	**	2,4	8,5	1256	15,0	8709	8,1	2,0	6,9
SOWJETUNION	65	**	227	**	0,3	3,5	405	99,5	2264	**	0,5	5,6
SPANIEN <sup>1)</sup>	157	13,3-	541	12,2-	0,8	3,4	1081	0,9	3256	2,0-	0,8	3,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	198	59,7	465	15,1	0,7	2,3	856	31,3	2403	16,7	0,6	2,8
TUERKEI <sup>1)</sup>	741	5,7-	2664	3,7	3,7	3,6	4011	18,6-	15779	6,9	3,7	3,9
SONST.EUROP.LAENDER	275	8,3	806	11,9-	1,1	2,9	1959	24,1	6766	35,5	1,6	3,5
AFRIKA	351	7,2-	1592	13,9	2,2	4,5	2285	8,3	10474	17,1	2,4	4,6
SUEDAFRIKA	95	43,9	445	73,8	0,6	4,7	803	19,5	2668	2,0-	0,6	3,3
UEBRIGES AFRIKA	256	18,0-	1147	0,4	1,6	4,5	1482	3,1	7806	25,4	1,8	5,3
ASIEN	1479	9,0-	6740	10,7	9,4	4,6	7972	13,7-	37628	11,5-	8,8	4,7
ISRAEL	171	14,5-	627	11,6-	0,9	3,7	1293	4,4	4504	11,6-	1,1	3,5
JAPAN	561	1,1	1169	8,4-	1,6	2,1	2441	7,2	6522	5,6	1,5	2,7
UEBRIGES ASIEN	747	14,1-	4944	20,5	6,9	6,6	4238	25,9-	26602	14,8-	6,2	6,3
AMERIKA	2812	11,4-	7922	3,8-	11,1	2,8	19202	5,8-	55487	2,1-	13,0	2,9
ARGENTINIEN	70	25,0	360	**	0,5	5,1	511	18,3	1696	9,3	0,4	3,3
BRASILIEN	180	**	512	88,2	0,7	2,8	901	1,2-	3239	10,0	0,8	3,6
CHILE	31	10,7	100	61,7-	0,1	3,2	269	80,5	941	41,5	0,2	3,5
KANADA	394	30,5	1005	27,7	1,4	2,6	2134	5,7-	5968	8,1-	1,4	2,8
MEXIKO	44	83,3	233	23,1-	0,3	5,3	250	51,5	728	1,4	0,2	2,9
VEREINIGTE STAATEN	1971	21,9-	5292	10,4-	7,4	2,7	14267	8,1-	39318	3,5-	9,2	2,8
UEBRIGES AMERIKA	122	22,3-	420	23,2-	0,6	3,4	870	7,7-	3597	1,3	0,8	4,1
AUSTRALIEN	456	63,4	1078	61,6	1,5	2,4	2615	16,3	6022	0,0	1,4	2,3
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	9	10,0-	19	54,8-	0,0	2,1	82	40,6-	257	17,9	0,1	3,1

FUSSNOTEN SIEHE S.20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>BEHERB.GEWERBE ZUS.</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	460156	1,9	972070	4,9	100,0	2,1	2655222	1,4	5578469	4,1	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	328824	1,5	690535	5,0	71,0	2,1	1897532	3,6	3944903	5,8	70,7	2,1
EG-MITGL.LAENDER	194859	2,2-	395265	2,0-	40,7	2,0	1166948	3,6	2372353	4,8	42,5	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	19279	15,9-	36613	22,2-	3,8	1,9	121595	2,5-	244019	4,1-	4,4	2,0
FRANKREICH	33289	18,3	66558	23,5	6,8	2,0	185737	3,3	362608	4,2	6,5	2,0
ITALIEN <sup>1)</sup>	28666	21,6	58220	19,5	6,0	2,0	150140	5,2	294086	3,5	5,3	2,0
NIEDERLANDE	53036	13,2-	102006	15,6-	10,5	1,9	362861	4,0	746990	5,7	13,4	2,1
DAENEMARK	15030	35,1-	29856	36,4-	3,1	2,0	89310	7,8-	171347	7,2-	3,1	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	44445	13,6	99551	20,0	10,2	2,2	250452	9,8	538467	13,6	9,7	2,1
IRLAND	1114	5,3-	2461	14,3-	0,3	2,2	6853	18,9	14836	16,1	0,3	2,2
EFTA-MITGL.LAENDER	73959	1,0	151828	6,4	15,6	2,1	424373	2,5	866599	5,9	15,5	2,0
ISLAND	464	29,2	899	49,1	0,1	1,9	2526	6,7-	5097	16,9-	0,1	2,0
NORWEGEN	4857	19,2-	9617	14,4-	1,0	2,0	26896	14,6-	54068	10,1-	1,0	2,0
OESTERREICH	23833	10,5	50966	16,9	5,2	2,1	133023	6,8	280140	10,6	5,0	2,1
PORTUGAL	2076	28,7	5604	43,4	0,6	2,7	10448	10,1	26069	16,6	0,5	2,5
SCHWEDEN	16335	5,8-	30150	2,2	3,1	1,8	92893	3,5-	166209	0,3-	3,0	1,8
SCHWEIZ	26394	0,3	54592	1,5	5,6	2,1	158587	5,9	335016	8,3	6,0	2,1
UEBRIGES EUROPA	60006	16,5	143442	28,4	14,8	2,4	306211	5,7	705951	9,0	12,7	2,3
FINNLAND	4401	19,2	9413	30,5	1,0	2,1	23679	4,9	48011	5,9	0,9	2,0
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	5119	2,8	11649	4,3	1,2	2,3	30048	1,1-	67956	0,8	1,2	2,3
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	16926	11,9	40502	28,3	4,2	2,4	75925	4,9	173398	9,7	3,1	2,3
POLEN	2815	31,4	10140	47,0	1,0	3,6	20042	29,9	64406	36,5	1,2	3,2
SOWJETUNION	4419	59,8	9176	54,9	0,9	2,1	16165	14,7	37140	7,9	0,7	2,3
SPANIEN <sup>1)</sup>	8438	6,5	18921	22,7	1,9	2,2	46161	4,4	94523	3,3	1,7	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	4017	32,1	9319	46,9	1,0	2,3	17585	28,5	38277	22,9	0,7	2,2
TUERKEI <sup>1)</sup>	7080	2,3	17130	12,3	1,8	2,4	39978	4,9-	93334	2,1-	1,7	2,3
SONST.EUROP.LAENDER	6791	38,5	17192	44,4	1,8	2,5	36628	4,6	88906	15,0	1,6	2,4
AFRIKA	7758	0,8-	25079	2,5	2,6	3,2	47686	0,7-	153071	3,1	2,7	3,2
SUEDAFRIKA	2638	12,7	6687	25,0	0,7	2,5	15478	1,8	36818	1,6-	0,7	2,4
UEBRIGES AFRIKA	5120	6,6-	18392	3,8-	1,9	3,6	32208	1,9-	116253	4,7	2,1	3,6
ASIEN	40795	21,0	89119	19,0	9,2	2,2	200600	14,5	455408	12,4	8,2	2,3
ISRAEL	4478	30,0	9688	22,4	1,0	2,2	23316	11,1	52314	8,7	0,9	2,2
JAPAN	24857	29,6	44304	30,5	4,6	1,8	106683	19,8	199262	17,6	3,6	1,9
UEBRIGES ASIEN	11460	3,4	35127	6,4	3,6	3,1	70601	8,2	203832	8,7	3,7	2,9
AMERIKA	78248	5,0-	158107	2,9-	16,3	2,0	479057	10,4-	968400	5,1-	17,4	2,0
ARGENTINIEN	2094	15,4	4660	36,7	0,5	2,2	15466	19,5	30101	9,0	0,5	1,9
BRASILIEN	2968	16,3	6972	14,6-	0,7	2,3	18376	3,8	42385	5,2-	0,8	2,3
CHILE	562	21,4	1391	30,1	0,1	2,5	4110	30,7	9334	24,5	0,2	2,3
KANADA	5840	3,0-	12538	9,1-	1,3	2,1	34934	8,2-	68579	7,0-	1,2	2,0
MEXIKO	1306	28,5	2995	26,2	0,3	2,3	7535	13,5	16777	18,4	0,3	2,2
VEREINIGTE STAATEN	62239	8,2-	121274	5,1-	12,5	1,9	377720	13,1-	752418	6,9-	13,5	2,0
UEBRIGES AMERIKA	3239	19,3	8277	34,3	0,9	2,6	20916	1,9-	48806	8,6	0,9	2,3
AUSTRALIEN	4164	13,2	8459	24,3	0,9	2,0	27995	5,6	51803	4,2	0,9	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	367	54,2	771	66,5	0,1	2,1	2352	10,6-	4884	0,4-	0,1	2,1

\*) OHNE SCHLESWIG- HOLSTEIN, DA DIE ANKUEFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGE-  
TEILT SIND!

1) DIE ZAHLN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	März 1979						Winterhalbjahr 1978/79					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über März 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	ins- gesamt	Veränd. gegen- über WHJ. 1977/78	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>INSGESAMT</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	483630	0,4	1076231	2,1	100,0	2,2	2811811	1,4	6350556	4,9	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	350539	0,4-	778538	1,2	72,3	2,2	2044492	3,4	4628235	6,4	72,9	2,3
EG-MITGL.LAENDER	210370	4,3-	457720	6,6-	42,5	2,2	1278744	3,6	2903121	6,0	45,7	2,3
BELGIEN-LUXEMBURG	19931	17,0-	40197	22,5-	3,7	2,0	127375	3,9-	274640	5,2-	4,3	2,2
FRANKREICH	34118	16,7	70437	19,3	6,5	2,1	191641	3,0	392207	4,2	6,2	2,0
ITALIEN <sup>1)</sup>	29139	21,2	61110	17,1	5,7	2,1	152552	5,4	308922	3,1	4,9	2,0
NIEDERLANDE	57582	15,3-	127216	20,0-	11,8	2,2	413059	4,7	1047025	9,8	16,5	2,5
DAENEMARK	22915	31,3-	51632	32,9-	4,8	2,3	130817	4,2-	294229	2,6-	4,6	2,2
GROSSBRIT.NORDIRLAND	45557	13,6	104581	18,6	9,7	2,3	256321	9,5	570237	13,2	9,0	2,2
IRLAND	1128	5,4-	2547	15,9-	0,2	2,3	6979	19,8	15861	19,8	0,2	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	79012	0,5-	167437	4,2	15,6	2,1	452129	1,7	959274	5,3	15,1	2,1
ISLAND	473	31,8	953	58,0	0,1	2,0	2570	6,1-	5374	15,1-	0,1	2,1
NORWEGEN	5687	23,7-	10911	19,2-	1,0	1,9	31431	17,2-	61428	13,4-	1,0	2,0
OESTERREICH	24518	11,3	53952	17,2	5,0	2,2	136404	7,2	296861	11,0	4,7	2,2
PORTUGAL	2156	29,9	6093	37,5	0,6	2,8	10741	10,2	28247	14,7	0,4	2,6
SCHWEDEN	19059	8,0-	34892	3,9-	3,2	1,8	107324	4,2-	194405	2,0-	3,1	1,8
SCHWEIZ	27119	0,3-	60636	1,4	5,6	2,2	163659	5,6	372959	8,5	5,9	2,3
UEBRIGES EUROPA	61157	16,3	153381	29,3	14,3	2,5	313619	5,5	765840	9,7	12,1	2,4
FINNLAND	4613	16,1	9799	26,1	0,9	2,1	25266	3,4	51836	2,8	0,8	2,1
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	5237	2,1	12620	5,9	1,2	2,4	30654	2,0-	73178	0,0	1,2	2,4
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	17128	12,1	42119	28,0	3,9	2,5	76990	5,1	184138	11,0	2,9	2,4
POLEN	2949	33,9	11978	60,3	1,1	4,1	20928	30,3	78239	44,1	1,2	3,7
SOWJETUNION	4435	59,2	9355	52,1	0,9	2,1	16354	13,5	37919	6,5	0,6	2,3
SPANIEN <sup>1)</sup>	8547	6,0	19780	24,0	1,8	2,3	46747	4,1	98077	3,3	1,5	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	4050	31,6	9612	47,7	0,9	2,4	17981	29,2	40170	23,4	0,6	2,2
TUERKEI <sup>1)</sup>	7243	2,3	19955	14,6	1,9	2,8	41095	4,3-	108398	0,2	1,7	2,6
SONST.EUROP.LAENDER	6955	39,3	18163	44,7	1,7	2,6	37604	3,9	93885	12,8	1,5	2,5
AFRIKA	8020	0,3-	30189	10,7	2,8	3,8	48834	0,3-	172639	6,5	2,7	3,5
SUEDAFRIKA	2691	11,7	7300	26,8	0,7	2,7	15708	1,8	39343	0,1	0,6	2,5
UEBRIGES AFRIKA	5329	5,4-	22889	6,4	2,1	4,3	33126	1,2-	133296	8,6	2,1	4,0
ASIEN	41212	20,4	93034	16,7	8,6	2,3	203005	14,4	479409	12,2	7,5	2,4
ISRAEL	4499	28,0	9955	16,6	0,9	2,2	23579	10,8	54172	7,4	0,9	2,3
JAPAN	25019	28,8	46154	29,8	4,3	1,8	107354	19,7	204787	17,3	3,2	1,9
UEBRIGES ASIEN	11694	3,5	36925	3,7	3,4	3,2	72072	8,3	220450	9,0	3,5	3,1
AMERIKA	79285	5,0-	164871	2,7-	15,3	2,1	484679	10,3-	1010962	4,5-	15,9	2,1
ARGENTINIEN	2102	15,4	4746	35,6	0,4	2,3	15594	19,6	31145	8,5	0,5	2,0
BRASILIEN	2991	15,6	7222	17,4-	0,7	2,4	18564	3,3	44786	6,3-	0,7	2,4
CHILE	564	20,5	1453	26,1	0,1	2,6	4234	30,5	10664	26,9	0,2	2,5
KANADA	6107	0,6	14039	1,6-	1,3	2,3	35685	7,5-	72464	5,0-	1,1	2,0
MEXIKO	1310	27,8	3077	23,2	0,3	2,3	7561	13,3	17347	19,4	0,3	2,3
VEREINIGTE STAATEN	62953	8,3-	125999	4,9-	11,7	2,0	381906	13,1-	782961	6,2-	12,3	2,1
UEBRIGES AMERIKA	3258	17,8	8335	21,4	0,8	2,6	21135	2,1-	51595	6,1	0,8	2,4
AUSTRALIEN	4197	13,0	8801	20,4	0,8	2,1	28346	5,6	54186	3,6	0,9	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	377	43,9	798	43,8	0,1	2,1	2455	9,7-	5125	2,4-	0,1	2,1

\*) ALLE BUNDESSTAENDEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.1 Im März 1979

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl							
10	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000 10	AUGSBURG, STADT	11 039	2 663	13 702	22 382	6 487	28 869	2,1 42,1	
11 000 000 10	BERLIN (WEST), STADT	80 535	19 739	100 274	209 423	61 907	271 330	2,7 56,4	
05 711 000 10	BIELEFELD, STADT	11 367	1 075	12 442	20 810	2 582	23 392	1,9 39,2	
05 314 000 10	BONN, STADT	24 893	3 797	28 690	43 795	11 233	55 028	1,9 44,5	
04 011 000 10	BREMEN, STADT	20 306	3 887	24 193	37 118	9 345	46 463	1,9 46,7	
05 913 000 10	DORTMUND, STADT	13 546	1 880	15 426	27 716	4 171	31 887	2,1 49,4	
05 111 000 10	DUESSELDORF, STADT	51 198	21 603	72 801	103 422	43 077	146 499	2,0 56,1	
05 113 000 10	ESSEN, STADT	17 341	1 777	19 118	39 187	5 131	44 318	2,3 52,1	
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN, STADT	68 596	62 052	130 648	140 400	122 232	262 632	2,0 54,7	
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	14 046	2 655	16 701	29 648	5 086	34 734	2,1 39,6	
02 000 000 10	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	84 159	31 839	115 998	150 063	58 645	208 708	1,8 41,4	
03 201 000 10	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	33 455	5 239	38 694	52 261	9 868	62 129	1,6 48,7	
08 221 000 10	HEIDELBERG, STADT	12 743	10 865	23 608	21 071	18 163	39 234	1,7 36,3	
08 212 000 10	KARLSRUHE, STADT	13 563	2 831	16 394	26 489	5 947	32 436	2,0 37,0	
06 212 000 10	KASSEL, STADT	13 272	1 576	14 848	24 808	2 614	27 422	1,8 32,9	
01 002 000 10	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	9 772	2 231	12 003	19 000	3 917	22 917	1,9 40,4	
07 111 000 10	KOBLENZ, STADT	10 747	1 299	12 046	16 802	1 823	18 625	1,5 22,5	
05 315 000 10	KOELN, STADT	48 835	17 257	66 092	95 390	33 941	129 331	2,0 42,7	
07 315 000 10	MAINZ, STADT	12 652	5 215	17 867	31 586	11 806	43 392	2,4 56,8	
08 222 000 10	MANNHEIM, STADT	11 619	2 382	14 001	21 001	4 530	25 531	1,8 34,6	
09 162 000 10	MUENCHEN, STADT	138 045	61 049	199 094	272 995	127 144	400 139	2,0 49,5	
05 515 000 10	MUENSTER (WESTF.), STADT	13 772	965	14 737	24 124	1 739	25 863	1,8 47,8	
09 564 000 10	NUERNBERG, STADT	33 973	6 405	40 378	66 521	11 145	77 666	1,9 45,8	
10 041 100 10	SAARBRUECKEN, STADT	12 985	2 448	15 433	21 279	3 819	25 098	1,6 34,5	
08 111 000 10	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	33 049	11 304	44 353	80 400	22 897	103 297	2,3 52,3	
07 211 000 10	TRIER, STADT	9 669	1 145	10 814	16 501	1 750	18 251	1,7 26,1	
06 116 000 10	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	18 641	5 844	24 485	63 248	14 103	77 351	3,2 59,0	
09 663 000 10	WUERZBURG, STADT	14 689	1 735	16 424	24 315	2 829	27 144	1,7 41,2	
20	<u>HEILBAEDER</u>								
21	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000 21	AACHEN, STADT	9 762	2 631	12 393	30 334	4 853	35 187	2,8 51,3	
09 187 117 21	BAD AIBLING, STADT	2 060	59	2 119	38 577	153	38 730	18,3 62,2	
08 336 006 21	BAD BELLINGEN	1 252	15	1 267	19 864	162	20 026	15,8 34,3	
07 135 501 21	BAD BERTRICH	1 480	3	1 483	24 144	95	24 239	16,3 34,3	
03 360 002 21	BAD BEVENSEN, STADT	3 858	20	3 878	37 333	36	37 369	9,6 42,3	
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT, STADT	3 162	106	3 268	29 466	194	29 660	9,1 58,1	
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU, STADT	1 676	96	1 772	17 838	216	18 054	10,2 26,5	
05 762 004 21	BAD DRIBURG, STADT	2 975	12	2 987	60 662	66	60 728	20,3 45,1	
08 326 003 21	BAD DUERRHEIM, STADT	2 412	84	2 496	36 552	168	36 720	14,7 38,4	
03 257 005 21	BAD EILSEN	860	50	910	22 438	53	22 491	24,7 50,9	
07 141 006 21	BAD EMS, STADT	1 289	38	1 327	21 895	96	21 991	16,6 35,3	
09 187 129 21	BAD FEILNBACH	1 334	9	1 343	22 930	61	22 991	17,1 29,1	
09 275 116 21	BAD FUESSING	7 345	21	7 366	133 946	338	134 284	18,2 50,9	
08 235 033 21	BAD HERRENALB, STADT	4 041	83	4 124	30 812	313	31 125	7,5 22,2	
06 273 009 21	BAD HERSFELD, KREISSSTADT	3 601	154	3 755	22 236	561	22 797	6,1 41,6	

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.1 Im März 1979\*)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Aufenthaltsdauer Tage	Bettenausnutzung %
		Inländer	Ausländer	insgesamt	Inländer	Ausländer	insgesamt		
		Anzahl							
06 176 004 21	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 964	245	4 209	40 680	707	41 387	9,8	62,6
05 382 008 21	BAD HONNEF, STADT	1 700	13	1 713	19 314	17	19 331	11,3	48,0
09 672 114 21	BAD KISSINGEN, STADT	11 317	254	11 571	111 107	540	111 647	9,6	44,1
06 181 009 21	BAJ KOENIG	1 625	28	1 653	19 138	30	19 168	11,6	36,0
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	1 601	3	1 604	31 741	129	31 870	19,9	44,7
07 133 006 21	BAD KREUZNACH, STADT	4 424	777	5 201	37 427	1 548	38 975	7,5	48,9
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	3 415	149	3 564	60 274	267	60 541	17,0	49,5
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL, STADT	2 718	495	3 213	21 238	1 517	22 755	7,1	28,1
05 774 008 21	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 029	8	2 037	50 312	12	50 324	24,7	50,9
08 128 007 21	BAD MEKGENTHEIM, STADT	4 740	141	4 881	73 256	1 645	74 901	15,3	46,4
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	2 843	25	2 868	26 497	90	26 587	9,3	37,8
06 185 014 21	BAD NAUHEIM, STADT	7 400	530	7 930	90 053	984	91 037	11,5	52,2
03 257 006 21	BAD NENNDORF	2 097	7	2 104	35 910	39	35 949	17,1	55,0
07 131 007 21	BAD NEUENAHN-AHRWEILER, STADT	5 795	320	6 115	51 375	961	52 336	8,6	36,2
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 431	41	2 472	38 301	111	38 412	15,5	48,7
05 770 004 21	BAD OEYNHAUSEN, STADT	7 312	99	7 411	101 303	584	101 887	13,7	56,4
06 179 022 21	BAD ORB, STADT	3 217	8	3 225	46 832	77	46 909	14,5	20,9
08 317 008 21	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	1 441	20	1 461	14 841	110	14 951	10,2	18,4
03 252 003 21	BAD PYKMONT, STADT	3 683	139	3 822	40 271	637	40 908	10,7	30,5
08 125 006 21	BAD RAPPENAU, STADT	2 690	81	2 771	43 336	251	43 587	15,7	57,9
09 172 114 21	BAD REICHENHALL, STADT	6 440	710	7 150	82 331	1 574	83 905	11,7	33,5
03 459 006 21	BAD ROTHENFELDE	2 817	93	2 910	29 712	185	29 897	10,3	37,6
06 272 021 21	BAD SALZSCHLIRF	1 559		1 559	21 143		21 143	13,6	32,3
05 766 008 21	BAD SALZUFLEN, STADT	7 529	226	7 755	77 426	571	77 997	10,1	32,5
05 974 008 21	BAD SASSENDORF	1 504	2	1 506	37 825	40	37 865	25,1	64,3
06 183 014 21	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 095	36	2 131	40 332	61	40 393	19,0	58,4
06 179 028 21	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	2 859	1	2 860	50 422	4	50 426	17,6	57,5
06 278 011 21	BAD SOODEN-ALLENDORF, STADT	3 804	4	3 808	45 918	4	45 922	12,1	39,7
09 475 112 21	BAD STEBEN, MARKT	1 765	12	1 777	33 849	16	33 865	19,1	42,9
09 173 112 21	BAD TOELZ, STADT	3 355	66	3 421	68 602	273	68 875	20,1	58,7
08 436 009 21	BAD WALDSEE, STADT	1 948	32	1 980	28 936	55	28 991	14,6	52,0
09 182 111 21	BAD WIESSEE	3 820	108	3 928	46 331	680	47 011	12,0	24,9
06 277 021 21	BAD WILDUNGEN, STADT	5 527	27	5 554	126 363	89	126 452	22,8	50,9
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	10 960	2 753	13 713	48 763	4 995	53 758	3,9	35,0
08 315 007 21	BADENWEILER	3 383	192	3 575	45 099	1 073	46 172	12,9	31,6
09 777 129 21	FUESSEN, STADT	3 388	255	3 643	33 151	570	33 721	9,3	21,0
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	5 240	64	5 304	90 630	810	91 440	17,2	43,8
05 766 032 21	HORN-BAD MEINBERG, STADT	3 878	14	3 892	51 902	31	51 933	13,3	29,7
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	3 672	80	3 752	24 804	130	24 934	6,6	42,2
06 185 015 21	NIDDA, STADT	1 058	3	1 061	22 100	5	22 105	20,8	50,3
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	2 699	63	2 762	46 688	836	47 524	17,2	24,0
22	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	4 962	110	5 072	27 206	266	27 472	5,4	16,7
03 153 002 22	BAD HARZBURG, STADT	6 747	347	7 094	34 134	1 049	35 183	5,0	24,1
03 156 003 22	BAD SACHSA, STADT	2 560	4	2 564	28 705	9	28 714	11,2	26,9
09 182 112 22	BAYRISCHZELL	1 570	3	1 573	22 136	167	22 303	14,2	31,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
5.1 Im März 1979

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung	
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt			
	Anzahl						Tage	%	
09 172 116 22	BERCHTESGADEN, MARKT	4 089	102	4 191	31 757	253	32 010	7,6	14,7
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	1 053	45	1 098	16 120	150	16 270	14,8	13,0
03 153 003 22	BRAUNLAGE, STADT	9 802	304	10 106	56 013	1 002	57 015	5,6	25,3
03 153 004 22	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	1 958	18	1 976	24 149	82	24 231	12,3	38,5
08 237 028 22	FREUDENSTADT, STADT	6 897	388	7 285	49 378	1 162	50 540	6,9	22,5
09 180 117 22	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	10 630	872	11 502	97 920	3 206	101 126	8,8	36,0
08 315 052 22	HINTERZARTEN	3 138	221	3 359	31 895	1 679	33 574	10,0	33,6
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	1 088	66	1 154	27 054	490	27 544	23,9	46,1
08 436 049 22	ISNY IM ALLGÄU, STADT	1 871	39	1 910	28 897	58	28 955	15,2	47,0
06 176 005 22	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	5 521	227	5 748	22 470	505	22 975	4,0	47,5
08 315 068 22	LENZKIRCH	3 057	357	3 414	24 944	2 660	27 604	8,1	23,3
09 780 132 22	OBERSTAUFEN, MARKT	6 711	139	6 850	83 826	1 464	85 290	12,5	43,0
09 780 133 22	OBERSTDORF, MARKT	14 273	318	14 591	252 481	4 456	256 937	17,6	52,5
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	969	61	1 030	12 254	677	12 931	12,6	12,1
09 182 129 22	ROTTACH-EGERN	3 850	310	4 160	23 748	1 157	24 905	6,0	23,5
03 153 010 22	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	3 435	129	3 564	27 263	636	27 899	7,8	34,5
08 337 097 22	SANKT BLASIEN, STADT	2 882	78	2 960	36 109	434	36 543	12,3	42,7
08 315 102 22	SCHLUCHSEE	3 016	68	3 084	15 314	374	15 688	5,1	14,0
08 235 065 22	SCHOENBERG	1 130	9	1 139	30 879	17	30 896	27,1	55,4
09 172 132 22	SCHOENAU	2 377	71	2 448	29 664	650	30 314	12,4	13,4
08 326 054 22	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	1 268	8	1 276	14 042	55	14 097	11,0	23,3
09 182 132 22	TEGERNSEE, STADT	1 862	53	1 915	13 867	177	14 044	7,3	24,0
08 337 108 22	TODTMOOS	1 011	322	1 333	13 795	2 054	15 849	11,9	19,7
06 277 022 22	WILLINGEN (UPLAND)	9 362	367	9 729	50 295	1 446	51 741	5,3	22,2
05 958 048 22	WINTERBERG, STADT	9 523	1 529	11 052	53 431	6 452	59 883	5,4	23,9
23	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
05 970 004 23	BAD BERLEBURG, STADT	2 978	121	3 099	38 858	493	39 351	12,7	33,8
06 275 009 23	BAD ENDBACH	1 690		1 690	24 747		24 747	14,6	34,3
03 156 002 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 041	332	4 373	31 781	1 311	33 092	7,6	27,9
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN, STADT	4 381	116	4 497	88 868	1 603	90 471	20,1	38,6
07 140 501 23	BOPPARD, STADT	2 917	628	3 545	15 040	1 026	16 066	4,5	18,4
05 970 028 23	LAASPHE, STADT	2 397	52	2 449	18 762	128	18 890	7,7	33,7
01 055 028 23	MALENTE	2 723	103	2 826	18 226	301	18 527	6,6	15,3
09 780 128 23	MITTELBERG	1 142	45	1 187	19 250	242	19 492	16,4	16,5
09 187 162 23	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	1 355	83	1 438	13 848	247	14 095	9,8	13,4
09 776 125 23	SCHEIDEGG, MARKT	1 809	8	1 817	17 493	132	17 625	9,7	22,5
05 958 040 23	SCHMALLENBERG, STADT	6 511	746	7 257	41 586	3 654	45 240	6,2	20,1
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT, STADT	2 481	152	2 633	11 620	315	11 935	4,5	8,8
08 435 059 23	UEBERLINGEN, STADT	3 847	178	4 025	21 624	854	22 478	5,6	25,4
03 153 015 23	WILDEMANN, BERGSTADT	1 401	30	1 431	7 572	176	7 748	5,4	14,4
30	<u>SEEBÄEDER</u>								
03 452 002 30	BALTRUM	368		368	3 051		3 051	8,3	2,9
03 457 002 30	BORKUM, STADT	1 732		1 732	19 232		19 232	11,1	5,8
01 051 013 30	BUESUM	2 680	3	2 683	21 694	3	21 697	8,1	8,2
01 055 008 30	BURG AUF FEHMARN, STADT	270		270	1 920		1 920	7,1	1,0
03 352 011 30	CUXHAVEN, STADT	4 933	184	5 117	22 142	478	22 620	4,4	4,1

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.1 Im März 1979

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
01 055 010 30	DAHME	670		670	7 342		7 342	11,0	3,4
01 058 040 30	DAMP	570		570	19 000		19 000	33,3	11,0
03 455 003 30	ESENS, STADT	2 964		2 964	19 351		19 351	6,5	14,7
01 055 016 30	GROEMITZ	200	2	202	1 367	2	1 369	6,8	0,3
01 055 017 30	GROSSENBRÖDE	765		765	5 901		5 901	7,7	7,6
01 055 021 30	HEILIGENHAFEN, STADT	1 158	116	1 274	4 654	336	4 990	3,9	2,1
01 056 025 30	HELGOLAND	621		621	3 973		3 973	6,4	5,4
03 452 013 30	JUIST	2 490		2 490	10 146		10 146	4,1	4,5
01 054 061 30	KAMPEN (SYLT)	181		181	1 829		1 829	10,1	2,1
01 055 025 30	KELLENHUSEN (OSTSEE)	328		328	3 785		3 785	11,5	1,9
03 455 008 30	LANGEDÖG	1 418	1	1 419	8 223	4	8 227	5,8	3,9
01 054 085 30	NEBEL	304		304	3 193		3 193	10,5	3,4
03 455 011 30	NEUHARLINGERSIEL	1 007		1 007	1 993		1 993	2,0	2,5
01 054 089 30	NORDDORF	367		367	2 252		2 252	6,1	2,4
03 452 020 30	NORDERNEY, STADT	3 197	5	3 202	25 755	16	25 771	8,0	6,1
01 054 107 30	RANTUM (SYLT)	719		719	9 793		9 793	13,6	12,5
01 054 113 30	SANKT PETER-ORDING	2 459	2	2 461	23 092	6	23 098	9,4	6,3
01 055 044 30	SCHARBEUTZ	797		797	4 248		4 248	5,3	1,3
01 057 073 30	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	2 488		2 488	15 868		15 868	6,4	12,4
03 455 017 30	SPIEKERDÖG	1 370		1 370	10 586		10 586	7,7	11,4
01 055 042 30	TIMMENDORFER STRAND	5 060	52	5 112	17 074	144	17 218	3,4	4,7
01 003 001 30	TRAVEMÜNDE	3 540	791	4 331	7 499	1 379	8 878	2,0	3,6
01 055 043 30	WANGELS	1 012		1 012	3 177		3 177	3,1	2,6
03 455 020 30	WANGERLAND	987		987	6 229		6 229	6,3	3,9
03 455 021 30	WANGEROÖGE, NORDSEEBAD	432		432	1 308		1 308	3,0	0,9
01 054 149 30	WENNINGSTEDT (SYLT)	418		418	5 002		5 002	12,0	2,6
01 054 151 30	WESTERLAND, STADT	4 987	5	4 992	35 306	45	35 351	7,1	6,7
01 054 164 30	WYK AUF FOEHR, STADT	2 329		2 329	20 314		20 314	8,7	8,8
40	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40	BAIERSBRONN	6 627	101	6 728	61 311	1 321	62 632	9,3	16,0
09 276 117 40	BODENMAIS, MARKT	2 051	39	2 090	22 811	209	23 020	11,0	14,8
05 958 012 40	BRILON, STADT	2 149	221	2 370	19 624	1 216	20 840	8,8	27,2
08 235 025 40	ENZKLOESTERLE	2 328	23	2 351	7 077	73	7 150	3,0	11,5
08 315 037 40	FELDBERG (SCHWARZWALD)	4 178	125	4 303	21 405	491	21 896	5,1	19,7
09 780 121 40	FISCHEN I. ALLGÄEU	4 084	36	4 120	56 756	395	57 151	13,9	42,7
09 272 118 40	FREYUNG, STADT	2 497	105	2 602	30 181	500	30 681	11,8	31,9
09 272 120 40	GRAFENAU, STADT	4 009	30	4 039	25 250	312	25 562	6,3	22,7
09 180 118 40	GRAINAU	4 809	58	4 867	34 858	268	35 126	7,2	29,2
09 780 124 40	IMMENSTADT I. ALLGÄEU, STADT	4 167	27	4 194	22 108	150	22 258	5,3	23,9
09 189 124 40	INZELL	5 797	151	5 948	49 988	760	50 748	8,5	31,3
08 335 043 40	KONSTANZ, STADT	5 820	728	6 548	12 749	1 501	14 250	2,2	18,3
09 372 138 40	LAM, MARKT	1 675	2	1 677	8 731	25	8 756	5,2	10,7
09 776 116 40	LINDAU (BODENSEE), STADT	3 611	759	4 370	6 605	1 338	7 943	1,8	7,6
08 237 045 40	LOSSBURG	1 138	32	1 170	9 307	182	9 489	8,1	11,2
09 180 123 40	MITTENWALD, MARKT	5 056	125	5 181	56 077	780	56 857	11,0	27,0
09 777 153 40	NESSELWANG, MARKT	1 345		1 345	17 164		17 164	12,8	18,4

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
5.1 Im März 1979\*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
09 180 125 40 OBERAMMERGAU	1 684	424	2 108	8 439	938	9 377	4,4	13,8
09 777 159 40 PFRONTEN	2 589	72	2 661	31 171	372	31 543	11,9	15,7
01 057 057 40 PLOEN, STADT	1 013	2 331	3 344	5 541	7 513	13 054	3,9	17,3
09 189 139 40 REIT IM WINKL	6 935	126	7 061	77 223	1 131	78 354	11,1	58,9
09 189 140 40 RUHPOLDING	4 091	91	4 182	55 533	569	56 102	13,4	25,4
09 278 184 40 SANKT ENGLMAR	1 994	3	1 997	22 195	179	22 374	11,2	26,3
08 317 118 40 SASBACHWALDEN	1 569	14	1 583	14 177	26	14 203	9,0	22,5
09 182 131 40 SCHLIERSEE, MARKT	6 341	77	6 418	30 765	371	31 136	4,9	22,4
09 777 169 40 SCHWANGAU	593	106	699	6 200	362	6 562	9,4	6,6
09 189 145 40 SIEGSDORF	2 944	142	3 086	22 812	150	22 962	7,4	17,8
01 054 133 40 SYLT-OST	374		374	3 513		3 513	9,4	2,0
08 336 087 40 TODTNAU, STADT	2 621	186	2 807	18 795	941	19 736	7,0	16,2
06 276 027 40 ZWESTEN	866	4	870	19 816	7	19 823	22,8	55,0
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	1 675	22	1 697	7 124	50	7 174	4,2	7,9
50 <u>ERHOLUNGSORTE</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	1 414	2	1 416	21 970	121	22 091	15,6	40,2
09 276 116 50 BISCHOFSMAIS	962	4	966	10 761	25	10 786	11,2	16,6
09 182 114 50 FISCHBACHAU	872	3	875	6 620	5	6 625	7,6	9,8
09 180 122 50 KRUEN	1 935	56	1 991	29 207	528	29 735	14,9	35,3
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	4 320	319	4 639	16 784	831	17 615	3,8	22,2
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	1 774	22	1 796	18 366	29	18 395	10,2	21,5
07 135 020 60 COCHEM, STADT	1 344	303	1 647	2 817	571	3 388	2,1	3,5
03 153 005 60 GOSLAR, STADT	11 380	2 776	14 156	43 861	8 954	52 815	3,7	20,5
03 255 023 60 HOLZMINDEN, STADT	3 408	83	3 491	8 694	210	8 904	2,6	13,2
03 452 019 60 NORDEN, STADT	2 751	23	2 774	7 630	34	7 664	2,8	7,0
09 571 193 60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	4 817	2 365	7 182	6 978	3 025	10 003	1,4	14,2
06 183 012 60 RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	1 367	666	2 033	1 754	1 251	3 005	1,5	1,6
03 455 024 60 WITTMUND, STADT	2 138		2 138	39 828		39 828	18,6	38,7

\*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAEETEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZTE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.2 Im Winterhalbjahr 1978/79

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Aufenthaltsdauer Tage	Bettenausnutzung %
		Inländer	Ausländer	insgesamt	Inländer	Ausländer	insgesamt		
		Anzahl							
10	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000 10	AUGSBURG, STADT	60 736	13 836	74 572	119 521	28 936	148 457	2,0	36,8
11 000 000 10	BERLIN (WEST), STADT	443 063	94 944	538 007	1134 653	279 098	1413 751	2,6	50,0
05 711 000 10	BIELEFELD, STADT	61 110	5 632	66 742	112 549	12 101	124 650	1,9	35,6
05 314 000 10	BONN, STADT	130 567	26 908	157 475	229 790	75 524	305 314	1,9	42,1
04 011 000 10	BREMEN, STADT	112 313	23 470	135 783	211 107	56 012	267 119	2,0	45,8
05 913 000 10	DORTMUND, STADT	71 901	9 596	81 497	142 908	21 928	164 836	2,0	43,5
05 111 000 10	DUESSELDORF, STADT	264 375	114 638	379 013	492 936	224 838	717 774	1,9	46,8
05 113 000 10	ESSEN, STADT	87 476	10 860	98 336	192 242	25 126	217 368	2,2	43,5
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN, STADT	348 468	352 871	701 339	670 613	641 488	1312 101	1,9	46,6
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	71 316	16 772	88 088	148 777	29 997	178 774	2,0	34,7
02 000 000 10	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	461 386	168 583	629 969	815 281	313 742	1129 023	1,8	38,2
03 201 000 10	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	175 925	26 937	202 862	271 949	47 142	319 091	1,6	42,6
08 221 000 10	HEIDELBERG, STADT	70 349	45 786	116 135	116 930	76 902	193 832	1,7	30,5
08 212 000 10	KARLSRUHE, STADT	73 432	15 497	88 929	138 172	33 439	171 611	1,9	33,3
06 212 000 10	KASSEL, STADT	72 798	7 974	80 772	131 246	13 014	144 260	1,8	29,5
01 002 000 10	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	49 588	12 672	62 260	89 909	23 762	113 671	1,8	34,1
07 111 000 10	KOBLENZ, STADT	57 435	12 227	69 662	87 692	18 570	106 262	1,5	21,9
05 315 000 10	KOELN, STADT	264 878	98 996	363 874	565 992	207 904	773 896	2,1	43,5
07 315 000 10	MAINZ, STADT	72 275	25 102	97 377	159 479	56 854	216 333	2,2	48,2
08 222 000 10	MANNHEIM, STADT	62 308	16 264	78 572	110 167	30 174	140 341	1,8	32,4
09 162 000 10	MUENCHEN, STADT	727 286	352 408	1079 694	1450 795	745 021	2195 816	2,0	46,3
05 515 000 10	MUENSTER (WESTF.), STADT	72 595	6 301	78 896	116 527	11 626	128 153	1,6	40,4
09 564 000 10	NUERNBERG, STADT	188 463	42 944	231 407	378 486	79 364	457 850	2,0	45,9
10 041 100 10	SAARBRUECKEN, STADT	66 346	12 537	78 883	107 495	18 693	126 188	1,6	29,6
08 111 000 10	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	172 394	59 070	231 464	413 841	117 889	531 730	2,3	45,8
07 211 000 10	TRIER, STADT	51 168	8 690	59 858	87 435	14 524	101 959	1,7	24,8
06 116 000 10	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	89 211	26 731	115 942	327 085	63 998	391 083	3,4	50,8
09 663 000 10	WUERZBURG, STADT	79 660	8 731	88 391	132 701	15 479	148 180	1,7	38,3
20	<u>HEILBAEDER</u>								
21	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000 21	AACHEN, STADT	50 007	13 382	63 389	169 014	23 804	192 818	3,0	47,9
09 187 117 21	BAD AIBLING, STADT	9 426	546	9 972	189 423	1 367	190 790	19,1	52,2
08 336 006 21	BAD BELLINGEN	4 119	70	4 189	83 097	952	84 049	20,1	24,6
07 135 501 21	BAD BERTRICH	8 235	187	8 422	118 897	561	119 458	14,2	28,8
03 360 002 21	BAD BEVENSEN, STADT	18 134	30	18 164	179 504	79	179 583	9,9	34,6
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT, STADT	15 967	726	16 693	160 972	1 194	162 166	9,7	54,1
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU, STADT	10 009	1 850	11 859	104 398	2 382	106 780	9,0	26,7
05 762 004 21	BAD DRIBURG, STADT	16 811	44	16 855	323 624	147	323 771	19,2	41,0
08 326 003 21	BAD DUERRHEIM, STADT	12 340	728	13 068	203 079	1 536	204 615	15,7	36,5
03 257 005 21	BAD EILSEN	5 441	59	5 500	139 453	62	139 515	25,4	53,8
07 141 006 21	BAD EMS, STADT	8 169	236	8 405	117 804	641	118 445	14,1	32,4
09 187 129 21	BAD FEILNBACH	5 324	186	5 510	94 296	592	94 888	17,2	20,5
09 275 116 21	BAD FUESSING	26 748	113	26 861	580 217	1 820	582 037	21,7	37,6
08 235 033 21	BAD HERRENALB, STADT	22 107	612	22 719	167 581	1 895	169 476	7,5	20,6
06 273 009 21	BAD HERSFELD, KREISSTADT	18 176	660	18 836	128 607	2 412	131 019	7,0	40,7

FUSSNOTE SIEHE S. 31.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.2 Im Winterhalbjahr 1978/79)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Aufenthaltsdauer Tage	Bettenausnutzung %
		Inländer	Ausländer	insgesamt	Inländer	Ausländer	insgesamt		
		Anzahl							
06 176 004 21	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	19 188	879	20 067	213 069	2 541	215 610	10,7	55,5
05 382 008 21	BAD HONNEF, STADT	8 018	221	8 239	90 281	707	90 988	11,0	38,5
09 672 114 21	BAD KISSINGEN, STADT	58 430	1 589	60 019	577 724	4 596	582 320	9,7	39,2
06 181 009 21	BAD KOENIG	8 365	169	8 534	98 463	301	98 764	11,6	31,6
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	5 856	40	5 896	108 963	696	109 659	18,6	26,2
07 133 006 21	BAD KREUZNACH, STADT	25 149	3 177	28 326	209 913	7 175	217 088	7,7	46,4
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	16 196	689	16 885	292 548	1 883	294 431	17,4	41,0
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL, STADT	15 797	2 695	18 492	109 693	10 087	119 780	6,5	25,2
05 774 008 21	BAD LIPPSPRINGE, STADT	10 630	82	10 712	274 010	268	274 278	25,6	47,2
08 128 007 21	BAD MERGENTHEIM, STADT	23 592	704	24 296	351 764	7 405	359 169	14,8	37,9
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	14 249	79	14 328	148 273	249	148 522	10,4	36,0
06 185 014 21	BAD NAUHEIM, STADT	33 464	2 099	35 563	468 179	5 037	473 216	13,3	46,2
03 257 006 21	BAD NENNDORF	11 358	78	11 436	186 750	169	186 919	16,3	48,7
07 131 007 21	BAD NEUENAH- AHRWEILER, STADT	37 995	2 520	40 515	280 631	7 291	287 922	7,1	34,0
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	12 950	92	13 042	205 654	288	205 942	15,8	44,4
05 770 004 21	BAD OEYNHAUSEN, STADT	36 592	596	37 188	543 134	2 937	546 071	14,7	51,4
06 179 022 21	BAD ORB, STADT	15 251	50	15 301	234 965	308	235 273	15,4	17,9
08 317 008 21	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	7 694	260	7 954	78 388	1 211	79 599	10,0	16,6
03 252 003 21	BAD PYRMONT, STADT	18 606	954	19 560	200 022	4 324	204 346	10,4	25,9
08 125 006 21	BAD RAPPENAU, STADT	13 092	264	13 356	212 643	824	213 467	16,0	48,3
09 172 114 21	BAD REICHENHALL, STADT	30 764	2 299	33 063	407 830	6 794	414 624	12,5	28,2
03 459 006 21	BAD ROTHENFELDE	16 038	476	16 514	180 808	1 175	181 983	11,0	38,9
06 272 021 21	BAD SALZSCHLIRF	7 880	8	7 888	101 146	53	101 199	12,8	26,3
05 766 008 21	BAD SALZUFLEN, STADT	39 796	1 438	41 234	429 855	3 985	433 840	10,5	30,8
05 974 008 21	BAD SASSENDORF	8 060	23	8 083	195 637	80	195 717	24,2	56,6
06 183 014 21	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	10 195	83	10 278	222 554	188	222 742	21,7	54,9
06 179 028 21	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	16 751	2	16 753	272 032	5	272 037	16,2	52,8
06 278 011 21	BAD SOODEN-ALLENDORF, STADT	20 533	301	20 834	247 929	517	248 446	11,9	36,6
09 475 112 21	BAD STEBEN, MARKT	9 493	138	9 631	174 972	248	175 220	18,2	37,8
09 173 112 21	BAD TOELZ, STADT	17 755	863	18 618	285 721	3 168	288 889	15,5	41,9
08 436 009 21	BAD WALDSEE, STADT	9 694	231	9 925	140 602	423	141 025	14,2	43,1
09 182 111 21	BAD WIESSEE	18 741	604	19 345	210 728	3 482	214 210	11,1	19,3
06 277 021 21	BAD WILDUNGEN, STADT	30 270	184	30 454	706 222	660	706 882	23,2	48,4
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	54 351	19 141	73 492	264 531	38 620	303 151	4,1	33,6
08 315 007 21	BADENWEILER	11 913	713	12 626	210 798	4 661	215 459	17,1	25,1
09 777 129 21	FUESSEN, STADT	19 470	3 729	23 199	181 806	6 195	188 001	8,1	19,9
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	29 073	491	29 564	338 072	4 224	342 296	11,6	27,9
05 766 032 21	HORN-BAD MEINBERG, STADT	20 835	256	21 091	286 187	1 093	287 280	13,6	28,0
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	18 313	520	18 833	132 465	897	133 362	7,1	38,5
06 185 015 21	NIODA, STADT	6 056	7	6 063	111 395	29	111 424	18,4	43,1
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	13 234	884	14 118	233 722	8 020	241 742	17,1	20,8
22	<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
03 153 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	39 520	604	40 124	221 628	2 016	223 644	5,6	23,1
03 153 002 22	BAD HARZBURG, STADT	38 603	1 572	40 175	197 543	4 823	202 366	5,0	23,6
03 156 003 22	BAD SACHSA, STADT	16 278	82	16 360	175 096	250	175 346	10,7	28,0
09 182 112 22	BAYRISCHZELL	9 352	228	9 580	100 227	2 451	102 678	10,7	25,0

FUSSNOTE SIEHE S. 31.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.2 Im Winterhalbjahr 1978/79\*)

Gemeindegruppe	Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
09 172 116 22	BERCHTESGADEN, MARKT	23 926	1 458	25 384	170 340	4 982	175 322	6,9	13,7
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	7 652	390	8 042	92 171	1 787	93 958	11,7	12,8
03 153 003 22	BRAUNLAGE, STADT	75 653	2 517	78 170	384 641	9 516	394 157	5,0	29,8
03 153 004 22	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	13 753	260	14 013	142 497	935	143 432	10,2	38,8
08 237 028 22	FREUDENSTADT, STADT	44 448	4 080	48 528	294 085	13 173	307 258	6,3	23,4
09 180 117 22	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	58 061	7 636	65 697	416 397	24 630	441 027	6,7	26,7
08 315 052 22	HINTERZARTEN	24 151	2 749	26 900	188 134	13 490	201 624	7,5	34,4
08 337 051 22	HOECHENSCHWAND	6 699	567	7 266	142 000	3 912	145 912	20,1	41,6
08 436 049 22	ISNY IM ALLGAEU, STADT	10 396	333	10 729	161 071	596	161 667	15,1	44,7
06 176 005 22	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	25 253	866	26 119	108 096	2 104	110 200	4,2	38,8
08 315 068 22	LENZKIRCH	19 319	1 833	21 152	130 969	12 956	143 925	6,8	20,7
09 780 132 22	OBERSTAUFEN, MARKT	30 438	725	31 163	303 527	7 610	311 137	10,0	26,7
09 780 133 22	OBERSTDORF, MARKT	72 941	2 332	75 273	843 555	19 182	862 737	11,5	30,0
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	9 646	782	10 428	89 079	7 033	96 112	9,2	15,3
09 182 129 22	ROTTACH-EGERN	25 107	1 766	26 873	148 563	7 467	156 030	5,8	25,1
03 153 010 22	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	29 120	679	29 799	213 049	3 284	216 333	7,3	45,6
08 337 097 22	SANKT BLASIEN, STADT	12 842	767	13 609	159 388	4 140	163 528	12,0	32,6
08 315 102 22	SCHLUCHSEE	14 299	649	14 948	110 709	3 745	114 454	7,7	17,4
08 235 065 22	SCHOEMBERG	6 978	45	7 023	186 120	63	186 183	26,5	56,9
09 172 132 22	SCHOENAU	15 673	696	16 369	164 555	3 629	168 184	10,3	12,7
08 326 054 22	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	10 744	351	11 095	85 743	1 666	87 409	7,9	24,6
09 182 132 22	TEGERNSEE, STADT	11 866	467	12 333	84 478	1 169	85 647	6,9	24,9
08 337 108 22	TODTMOOS	8 599	1 275	9 874	90 104	7 876	97 980	9,9	20,7
06 277 022 22	WILLINGEN (UPLAND)	65 476	4 606	70 082	369 983	19 162	389 145	5,6	28,4
05 958 048 22	WINTERBERG, STADT	72 189	15 348	87 537	397 834	65 429	463 263	5,3	31,5
23	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
05 970 004 23	BAD BERLEBURG, STADT	20 376	978	21 354	222 607	4 627	227 234	10,6	33,2
06 275 009 23	BAD ENDBACH	7 781	56	7 837	122 767	172	122 939	15,7	29,0
03 156 002 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	27 763	2 713	30 476	175 646	17 482	193 128	6,3	27,7
09 778 116 23	BAD WOERISHOFEN, STADT	17 146	708	17 854	348 590	7 751	356 341	20,0	25,9
07 140 501 23	BOPPARD, STADT	21 258	4 491	25 749	105 047	7 889	112 936	4,4	22,1
05 970 028 23	LAASPHE, STADT	13 399	678	14 077	107 977	2 481	110 458	7,8	33,6
01 055 028 23	MALENTE	16 914	157	17 071	119 204	510	119 714	7,0	16,8
09 780 128 23	MITTELBERG	7 428	227	7 655	87 139	1 219	88 358	11,5	12,7
09 187 162 23	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	5 908	466	6 374	68 559	1 093	69 652	10,9	11,3
09 776 125 23	SCHEIDEGG, MARKT	11 101	439	11 540	115 651	1 204	116 855	10,1	25,4
05 958 040 23	SCHMALLENBERG, STADT	52 051	8 445	60 496	334 350	40 637	374 987	6,2	28,3
08 315 113 23	TITISEE-NEUSTADT, STADT	19 808	3 106	22 914	96 256	7 611	103 867	4,5	13,1
08 435 059 23	UEBERLINGEN, STADT	13 090	1 051	14 141	97 274	7 285	104 559	7,4	20,1
03 153 015 23	WILDEMANN, BERGSTADT	11 286	360	11 646	66 573	1 870	68 443	5,9	21,6
30	<u>SEEBAEDER</u>								
03 452 002 30	BALTRUM	1 635		1 635	16 264		16 264	9,9	2,6
03 457 002 30	BORKUM, STADT	9 541	4	9 545	98 910	6	98 916	10,4	5,1
01 051 013 30	BUESUM	11 421	126	11 547	99 500	290	99 790	8,6	6,4
01 055 008 30	BURG AUF FEHMARN, STADT	10 133	18	10 151	47 912	27	47 939	4,7	4,0
03 352 011 30	CUXHAVEN, STADT	26 450	940	27 390	120 470	1 701	122 171	4,5	3,8

FUSSNOTE SIEHE S. 31.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.2 Im Winterhalbjahr 1978/79

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
01 055 010 30 DAHME	2 536		2 536	36 965		36 965	14,6	3,0
01 058 040 30 DAMP	18 817		18 817	154 125		154 125	8,2	15,3
03 455 003 30 ESENS, STADT	13 505	3	13 508	75 066	6	75 072	5,6	9,7
01 055 016 30 GROEMITZ	2 855	5	2 860	19 604	15	19 619	6,9	0,7
01 055 017 30 GROSSENBRÖDE	2 501	14	2 515	25 100	26	25 126	10,0	5,5
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN, STADT	10 160	2 390	12 550	42 001	7 056	49 057	3,9	3,5
01 056 025 30 HELGOLAND	3 756	1	3 757	25 423	1	25 424	6,8	5,9
03 452 013 30 JUIST	6 291	4	6 295	39 244	45	39 289	6,2	3,0
01 054 061 30 KAMPEN (SYLT)	1 537		1 537	13 141		13 141	8,5	2,5
01 055 025 30 KELLENHUSEN (OSTSEE)	1 037		1 037	16 685		16 685	16,1	1,4
03 455 008 30 LANGEÖÖG	7 589	7	7 596	61 319	84	61 403	8,1	5,0
01 054 085 30 NEBEL	1 407		1 407	13 787		13 787	9,8	2,5
03 455 011 30 NEUHARLINGERSIEL	8 108	11	8 119	50 229	59	50 288	6,2	10,9
01 054 089 30 NORDDORF	1 597	11	1 608	16 129	69	16 198	10,1	2,9
03 452 020 30 NORDERNEY, STADT	14 478	14	14 492	119 386	80	119 466	8,2	4,8
01 054 107 30 RANTUM (SYLT)	3 054		3 054	40 477		40 477	13,3	8,8
01 054 113 30 SANKT PETER-ORDING	10 315	6	10 321	132 680	23	132 703	12,9	6,2
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	3 420	35	3 455	19 399	111	19 510	5,6	1,0
01 057 073 30 SCHOENBERG (HOLSTEIN)	13 182		13 182	83 147		83 147	6,3	11,0
03 455 017 30 SPIEKERÖÖG	5 287	8	5 295	41 155	52	41 207	7,8	7,6
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	21 871	734	22 605	91 857	1 576	93 433	4,1	4,3
01 003 001 30 TRAVEMUENDE	24 184	3 957	28 141	46 310	6 160	52 470	1,9	3,6
01 055 043 30 WANGELS	8 124		8 124	37 992		37 992	4,7	5,2
03 455 020 30 WANGERLAND	3 737	1	3 738	26 692	16	26 708	7,1	2,9
03 455 021 30 WANGEROÖÖGE, NORDSEEBAD	1 545		1 545	14 418		14 418	9,3	1,7
01 054 149 30 WENNINGSTEDT (SYLT)	1 521	1	1 522	18 854	9	18 863	12,4	1,7
01 054 151 30 WESTERLAND, STADT	23 105	43	23 148	177 759	567	178 326	7,7	5,8
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR, STADT	7 323		7 323	87 323		87 323	11,9	6,4
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	47 583	967	48 550	415 423	7 627	423 050	8,7	18,4
09 276 117 40 BODENMAIS, MARKT	20 642	244	20 886	178 032	1 318	179 350	8,6	19,7
05 958 012 40 BRILON, STADT	17 290	1 739	19 029	144 352	9 080	153 432	8,1	34,1
08 235 025 40 ENZKLOESTERLE	13 276	162	13 438	59 102	537	59 639	4,4	16,3
08 315 037 40 FELDBERG (SCHWARZWALD)	28 287	1 701	29 988	147 513	8 813	156 326	5,2	23,9
09 780 121 40 FISCHEN I. ALLGAEU	16 233	161	16 394	197 392	1 683	199 075	12,1	25,3
09 272 118 40 FREYUNG, STADT	16 557	630	17 187	164 205	4 239	168 444	9,8	29,9
09 272 120 40 GRAFENAU, STADT	21 151	350	21 501	122 250	2 305	124 555	5,8	18,8
09 180 118 40 GRAINAU	26 455	925	27 380	161 800	3 274	165 074	6,0	23,4
09 780 124 40 IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	15 297	191	15 488	85 966	1 304	87 270	5,6	15,9
09 189 124 40 INZELL	28 809	1 155	29 964	230 228	7 903	238 131	7,9	25,0
08 335 043 40 KONSTANZ, STADT	31 298	4 573	35 871	68 349	8 433	76 782	2,1	16,8
09 372 138 40 LAM, MARKT	15 511	33	15 544	84 614	217	84 831	5,5	17,7
09 776 116 40 LINDAU (BODENSEE), STADT	18 377	4 837	23 214	36 775	8 089	44 864	1,9	7,3
08 237 045 40 LOSSBURG	8 297	214	8 511	69 622	1 146	70 768	8,3	14,2
09 180 123 40 MITTENWALD, MARKT	27 595	1 127	28 722	225 661	5 639	231 300	8,1	18,7
09 777 153 40 NESSELWANG, MARKT	11 077	1	11 078	91 661	3	91 664	8,3	16,7

FUSSNOTE SIEHE S. 31.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
 5.2 Im Winterhalbjahr 1978/79

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl							
09 180 125 40 OBERAMMERGAU	13 039	3 743	16 782	61 411	10 755	72 166	4,3	18,1
09 777 159 40 PFRONTEN	18 855	562	19 417	174 111	3 601	177 712	9,2	15,1
01 057 057 40 PLOEN, STADT	6 508	9 766	16 274	29 968	35 170	65 138	4,0	14,7
09 189 139 40 REIT IM WINKL	33 115	713	33 828	294 918	4 718	299 636	8,9	38,3
09 189 140 40 RUHPOLDING	27 036	924	27 960	262 813	6 651	269 464	9,6	20,8
09 278 184 40 SANKT ENGLMAR	24 301	189	24 490	191 034	1 599	192 633	7,9	38,6
08 317 118 40 SASBACHWALDEN	9 071	119	9 190	91 945	325	92 270	10,0	24,9
09 182 131 40 SCHLIERSEE, MARKT	37 546	748	38 294	175 316	2 644	177 960	4,6	21,8
09 777 169 40 SCHWANGAU	6 062	1 436	7 498	47 416	7 878	55 294	7,4	9,5
09 189 145 40 SIEGSDORF	12 263	206	12 469	113 027	756	113 783	9,1	15,0
01 054 133 40 SYLT-OST	1 821		1 821	19 940		19 940	11,0	2,0
08 336 087 40 TODTNAU, STADT	21 143	1 353	22 496	133 825	6 916	140 741	6,3	19,6
06 276 027 40 ZWESTEN	4 905	20	4 925	119 387	126	119 513	24,3	56,5
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	11 393	500	11 893	66 885	3 154	70 039	5,9	13,2
50 <u>ERHOLUNGSORTE</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	7 501	89	7 590	108 956	367	109 323	14,4	33,9
09 276 116 50 BISCHOFSMAS	11 562	85	11 647	101 968	838	102 806	8,8	27,0
09 182 114 50 FISCHBACHAU	5 671	62	5 733	41 372	358	41 730	7,3	10,5
09 180 122 50 KRUIEN	12 177	406	12 583	134 015	3 892	137 907	11,0	27,9
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	21 851	2 025	23 876	89 713	7 315	97 028	4,1	20,9
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	25 335	2 408	27 743	141 699	4 912	146 611	5,3	29,3
07 135 020 60 COCHEM, STADT	26 472	5 260	31 732	58 148	10 798	68 946	2,2	12,1
03 153 005 60 GOSLAR, STADT	85 299	18 475	103 774	314 102	65 650	379 752	3,7	25,1
03 255 023 60 HOLZMINDEN, STADT	19 678	378	20 056	64 913	1 152	66 065	3,3	16,7
03 452 019 60 NORDEN, STADT	15 371	243	15 614	51 638	3 339	54 977	3,5	8,5
09 571 193 60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	29 273	12 795	42 068	47 222	16 902	64 124	1,5	15,5
06 183 012 60 RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	30 790	12 538	43 328	55 451	21 977	77 428	1,8	7,2
03 455 024 60 WITTMUND, STADT	9 789	38	9 827	75 516	151	75 667	7,7	12,5

\*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.1 Im März 1979

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt .....	530	220 051	9 719	726 753	22 135
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	36	11 832	444	47 343	637
Niedersachsen .....	102	29 054	391	106 966	995
Nordrhein-Westfalen .....	108	67 629	2 478	184 176	5 045
Hessen .....	55	21 386	907	76 700	3 221
Rheinland-Pfalz .....	39	21 219	591	73 081	789
Baden-Württemberg .....	74	32 673	2 455	106 812	3 849
Bayern .....	101	25 149	1 281	93 171	4 746
Saarland .....	6	1 950	174	7 488	195
Berlin (West) .....	4	4 841	436	18 413	1 203

Kinderheime

Insgesamt .....	296	17 247	62	322 297	1 666
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	75	4 386	62	91 538	1 604
Niedersachsen .....	62	2 652	-	68 469	-
Nordrhein-Westfalen .....	10	294	-	4 005	-
Hessen .....	13	1 199	-	15 519	-
Baden-Württemberg .....	65	3 028	-	70 814	62
Bayern .....	66	5 492	-	67 922	-

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.2 Im Winterhalbjahr 1978/79

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt .....	530	865 974	69 090	2 635 833	151 705
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	36	37 683	2 320	124 105	3 625
Niedersachsen .....	102	123 670	4 670	456 973	10 900
Nordrhein-Westfalen .....	108	259 154	14 220	661 921	24 446
Hessen .....	55	73 231	5 045	229 190	17 386
Rheinland-Pfalz .....	39	75 859	4 938	233 384	7 676
Baden-Württemberg .....	74	138 106	16 313	409 266	27 919
Bayern .....	101	109 486	12 572	369 719	39 422
Saarland .....	6	6 506	724	18 685	1 127
Berlin (West) .....	4	25 013	3 765	93 022	10 697

Kinderheime

Insgesamt .....	296	66 438	207	1 301 329	3 809
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	75	14 729	114	347 129	2 952
Niedersachsen .....	62	10 598	-	260 073	-
Nordhein-Westfalen .....	10	1 840	-	21 703	-
Hessen .....	13	4 488	-	55 246	-
Baden-Württemberg .....	65	14 294	2	334 464	261
Bayern .....	66	19 500	91	262 481	596

7 Ankünfte und Übernachtungen im Dezember 1978 bis März 1979  
in ausgewählten Gemeinden mit guten Wintersportmöglichkeiten

Wintersportgebiet Monat	Ankünfte		Übernachtungen				Aufenthaltsdauer		Betten- ausnutzung
	ins- gesamt	Aus- länder	ins- gesamt	Aus- länder	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres		ins- gesamt	Aus- länder	
					insgesamt	Ausländer			
	1 000				%		Tage		
Insgesamt .....	1 252,2	76,7	10 092,5	386,6	- 9,4	- 2,2	8,1	5,0	25,4
davon:									
Dezember 1978 .....	313,8	16,3	2 068,4	89,2	+ 9,4	+ 23,9	6,6	5,5	20,3
Januar 1979 .....	312,6	16,4	2 752,9	89,8	- 0,4	- 13,3	8,8	5,5	27,1
Februar 1979 .....	344,8	30,1	2 645,8	140,4	- 5,5	+ 3,4	7,7	4,7	28,8
März 1979 .....	280,9	13,8	2 625,5	67,1	- 28,8	- 19,8	9,3	4,9	25,8
Harz .....	183,5	9,7	1 181,0	41,4	- 18,6	- 26,4	6,4	4,3	30,2
davon:									
Dezember 1978 .....	42,9	1,4	288,5	8,1	- 3,7	- 12,5	6,7	5,6	28,6
Januar 1979 .....	48,3	1,4	323,1	5,1	- 2,5	- 35,1	6,7	3,8	32,2
Februar 1979 .....	54,0	4,2	323,3	18,9	- 9,1	- 14,6	6,0	4,5	35,7
März 1979 .....	38,3	2,6	246,1	9,3	- 46,9	- 45,2	6,4	3,6	24,5
Sauerland .....	163,9	24,3	904,0	103,5	- 12,2	+ 17,1	5,5	4,3	31,6
davon:									
Dezember 1978 .....	36,2	3,6	221,4	20,7	+ 4,1	+ 43,2	6,1	5,8	30,2
Januar 1979 .....	45,4	5,9	262,8	25,2	- 7,2	- 5,4	5,8	4,3	35,9
Februar 1979 .....	52,2	12,1	255,3	45,5	- 6,8	+ 49,3	4,9	3,8	38,6
März 1979 .....	30,0	2,8	164,5	12,0	- 36,6	- 28,2	5,5	4,4	22,5
Schwarzwald .....	308,5	19,1	2 467,8	101,2	- 11,0	+ 6,3	8,0	5,3	22,4
davon:									
Dezember 1978 .....	84,3	5,3	607,3	30,3	+ 8,7	+ 46,0	7,2	5,7	21,6
Januar 1979 .....	74,2	3,7	674,7	19,4	- 2,0	- 7,9	9,1	5,2	24,0
Februar 1979 .....	81,0	6,7	607,3	34,0	- 8,8	- 4,8	7,5	5,1	23,9
März 1979 .....	69,0	3,4	578,5	17,5	- 32,7	- 0,8	8,4	5,2	20,5
Bayer. Alpen, Allgäu, Bayer. Wald und Fichtelgebirge .....	596,3	23,6	5 539,7	140,4	- 6,0	- 9,6	9,3	6,0	25,3
davon:									
Dezember 1978 .....	150,3	5,9	951,2	30,1	+ 16,0	+ 9,3	6,3	5,1	17,0
Januar 1979 .....	144,7	5,5	1 492,3	40,0	+ 2,1	- 16,5	10,3	7,3	26,6
Februar 1979 .....	157,6	7,1	1 459,8	42,0	- 2,9	- 11,7	9,3	5,9	28,8
März 1979 .....	143,6	5,1	1 636,3	28,3	- 22,3	- 12,5	11,4	5,5	29,2

Anhang  
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern  
in den Winterhalbjahren 1978/79<sup>\*)</sup> und 1977/78 (Oktober bis März)

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>1)2)</sup>		Saldo	
	Winterhalbjahr		Winterhalbjahr		Winterhalbjahr	
	1978/79	1977/78	1978/79	1977/78	1978/79	1977/78
Alle Länder .....	3 998	3 930	11 372	9 776	- 7 374	- 5 846
EG-Mitgliedsländer .....	1 829	1 770	4 526	3 689	- 2 697	- 1 919
davon:						
Belgien-Luxemburg ...	226	242	227	230	- 1	+ 12
Dänemark .....	246	266	167	150	+ 79	+ 116
Frankreich .....	443	428	932	803	- 489	- 375
Großbritannien und Nordirland .....	124	107	351	328	- 227	- 221
Irland .....	2	2	17	16	- 15	- 14
Italien .....	225	219	2 122	1 509	- 1 897	- 1 290
Niederlande .....	564	506	711	654	- 147	- 148
Sonstige Länder .....	2 170	2 159	6 843	6 086	- 4 673	- 3 927
darunter:						
Bulgarien .....	0	1	32	33	- 32	- 32
Finnland .....	52	56	51	42	+ 1	+ 14
Griechenland .....	24	19	182	126	- 158	- 107
Japan .....	63	43	34	29	+ 29	+ 14
Jugoslawien .....	73	70	402	279	- 329	- 209
Kanada .....	22	23	32	35	- 10	- 12
Marokko .....	2	0	29	23	- 27	- 23
Norwegen .....	80	78	44	42	+ 36	+ 36
Österreich .....	629	680	2 248	2 100	- 1 619	- 1 420
Polen .....	0	1	125	80	- 125	- 79
Portugal .....	21	18	73	57	- 52	- 39
Rumänien .....	0	2	27	31	- 27	- 29
Schweden .....	116	122	88	79	+ 28	+ 43
Schweiz .....	296	293	1 282	1 342	- 986	- 1 049
Sowjetunion .....	6	4	29	28	- 23	- 24
Spanien .....	87	83	854	643	- 767	- 560
Tschechoslowakei ....	5	5	38	39	- 33	- 34
Tunesien .....	1	0	72	43	- 71	- 43
Ungarn .....	6	4	24	25	- 18	- 21
Vereinigte Staaten ..	325	368	580	511	- 255	- 143

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten. -

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.  
Reihe 3, Zahlungsbilanzstatistik